

Feldkirchner *Nachrichten*

www.feldkirchen-graz.at



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ

FOLGE 3 / SEPTEMBER 2016



26.10.2016
um 9.00 Uhr



WANDERTAG
Start + Ziel: Josef-Greger-Sportanlage

Bürger*information*

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Do	10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0316) 29 11 35 - DW
Telefax	(0316) 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.gv.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benutzen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Erich Gosch	DW 17
Amtsleitung	Hr. Mag. (FH) Harald Birnstingl	DW 16
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Melde-, Wahl-, & Standesamt	Fr. Marina Schlager	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sarah Denk	DW 13
	Hr. Markus Jöbstl	DW 10
Lehrling	Fr. Verena Wagner	DW 15
Bauamt	Hr. Andreas Wallner	DW 27
Bauamt	Hr. Philipp Prischnegg	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Daniela Fras	DW 26
	Fr. Andrea Szabo	DW 21
Personalverwaltung	Fr. Sabine Bernhard	DW 24
Kassawesen	Fr. Jacqueline Orthaber	DW 14

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von	10.00 - 17.00 Uhr
Fax		(0316) 24 40 30
Hr. Martin Finster		0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Abwasserverband Grazerfeld	(03182) 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon	

Serviceleistungen im Gemeindeamt

Öffentlicher Notar: Mag. Josef Loidl

Kanzleisitz: Joanneumring 11, 8010 Graz, Tel. 0316/8009

Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr - kostenlose Rechtsberatung

Bauberatung und Raumplanung:

Die nächsten Termine sind 24.10., 28.11.2016

BM Ing. Josef Greiner jeweils zwischen 16:30 und 18:00 Uhr

DI Andreas Ankowitsch jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sicherheitssprechstunde durch die Polizeiinspektion Feldkirchen:

jeden 2. Montag zu Quartalsbeginn von
17:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt

Sonstige Institutionen

Volksschule: Fr. VDir. Dipl.Päd. Ulrike Kahraman, BEd
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Neue Mittelschule: Fr. Dir. Dipl.Päd. Elke Roth-Neukom
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Gabriele Spurej
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

**Gemeindekinder-
garten:** Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2a, Tel.: 0664/8410541

Pfarrkindergarten: Fr. Gabriele Matzer
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Kinderkrippe: Fr. Stefanie Holler
Anton-Bruckner-Gasse 4, Tel.: 03135/50915

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte mit der Telefon-Vorwahl	0316: (03133) 122 03135: 122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144
Euro-Notruf	112
Polizeiinspektion Feldkirchen:	Tel.: 059 133 6133
Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:	
HBI Hannes Binder	Tel.: 0664/33 027 00
Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:	
Hr. HBI Franz Moitz	Tel.: 0664/22 79 567

Inhalt

Aus der Gemeinde

Bürgerinformation Seite 02
 Bericht des Bürgermeisters Seite 04
 Monika Gretler – Ruhestand Seite 06
 Nachruf Eva Schediwy Seite 07
 Baum- und Strauchschnittensorgung Seite 07
 Aus der GU6 Seite 08
 Parkmöglichkeiten im Ortszentrum Seite 09
 Sterz & Polenta – Buchvorstellung Seite 11
 AWV informiert Seite 12
 Wer baut Wo? Seite 13
 Förderungen für Energieanlagen Seite 13
 Gratulationen / Geburten Seite 14
 Sterbefälle Seite 16
 Kath. Bildungswerk - Schwerpunktreihe Seite 17
 Zivilschutz-Probealarm Seite 19

Bildung & Schule

Kindergemeinderat Seite 20
 Elternverein Volksschule Seite 21
 Mit Plan – Sicher in die Schule Seite 22
 Volksschule Seite 24
 NMS Feldkirchen Seite 27
 PTS Kalsdorf Seite 29
 youth point Seite 31
 Jugendausschuss Seite 33

Verbände & Organisationen

Vinzenzgemeinschaft Seite 34
 Naturfreunde Seite 35
 Riesenbärenklau Seite 36
 Steir. Berg- & Naturwacht Seite 37
 Schauspielgruppe Feldkirchen Seite 38
 Marktmusikkapelle Seite 40
 Musikschule Feldkirchen Seite 43
 Freiwillige Feuerwehr Wagnitz Seite 45
 Feuerwehrjugend Feldkirchen Seite 46
 Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen Seite 47
 Österreichisches Rotes Kreuz Seite 48
 Hospiz Steiermark Seite 49
 Volkshilfe Seite 50
 Pensionistenverband Seite 51
 2. Austria eXtreme Triathlon Seite 52
 Vizeeuropameister Josef Fritz Seite 53
 ICG - International Children Games Seite 54
 ESV Wagnitz Eissterne Seite 56
 ESV Feldkirchen Seite 57
 AC ASKÖ Seite 58
 SV Feldkirchen Seite 59

Termine & Vorankündigungen

Ärzte und med. Einrichtungen Seite 60
 Veranstaltungskalender Seite 62

Bezahlte Anzeige

SICHERHEIT DURCH KOMPETENZ

WIR SCHÜTZEN, WAS IHNEN AM HERZEN LIEGT



Jetzt mit
€ 100,-
 Sicherheitsbonus!*



Videoüberwachung



Alarmanlagen



elektronische Schließsysteme



Unsere Alarm- & Sicherheitsspezialisten beraten Sie gerne. Jetzt Termin vereinbaren. Telefonisch unter **0316/9000-55000** oder per E-Mail an **office@e-eins.at**. Alle Informationen finden Sie unter **www.e-eins.at**.

Bericht des Bürgermeisters



Liebe Feldkirchnerinnen,
liebe Feldkirchner!

Die letzten beiden Ferienwochen haben uns für einen eher durchwachsenen Sommer entschädigt und diesen durchwegs angenehm warm ausklingen lassen. Ich hoffe, Sie haben einige schöne Urlaubstage verbringen können und viel Kraft für das letzte Viertel des Jahres 2016 tanken können.

Kürzlich wurden die Förderungen der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz



für Energieanlagen um die Möglichkeit eines Zuschusses für Photovoltaikanlagen erweitert. Im Zuge dessen wurden auch die **Förderrichtlinien** für allen anderen **Energieanlagen** adaptiert. Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 13.

Am 29.08.2016 trat die **Kurzparkzone** im Bereich des Ortszentrums Feldkirchen in Kraft. Das Parken ist an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 18:00 Uhr auf den markierten



Parkplätzen für maximal 1 Stunde gebührenfrei möglich. Parkuhren können, sofern nicht vorhanden, im Gemeindeamt und in einigen umliegenden Geschäften unentgeltlich bezogen werden. Zu den übrigen Zeiten kann auf diesen Plätzen uneingeschränkt geparkt werden. Im nicht-markierten Bereich vor der Apotheke gilt - wie auch auf allen anderen Plätzen - weiterhin das Halten für max. 10 Minuten gemäß STVO. Näheres finden Sie in dieser Ausgabe.

Da ein Steyr-Traktor des Gemeindebauhofes bereits mehr als 20 Jahre alt ist und viele Betriebsstunden geleistet hat, wird dieser ausge-



schieden und durch einen **neuen Traktor**, nämlich einen Deutz-Fahr 5100 TTV Premium Plus, ersetzt. Dieses Modell wird den notwendigen Anforderungen bestens gerecht und ist zudem auch bedeutend günstiger als alternative Modelle dieser Klasse. Die Kosten inkl. Zubehör liegen bei knapp € 100.000,00.

Zur separaten Sammlung von alten bzw. kaputten Gasentladungslampen wurde kürzlich beschlossen, eine



eigene **Lampensammelbox** im ASZ aufzustellen. Ab sofort können Leuchtstofflampen und Leuchtstoffröhren zu den Öffnungszeiten im Bauhof entsorgt werden.

Immer wieder passiert es, dass Gemeindegewässern eine unverhältnismäßig hohe Rechnung für Wassergebühren vorgeschrieben bekommen.



Zuweilen liegt die Ursache für den erheblichen Mehrverbrauch an Wasser an kleinen undichten Stellen, zum überwiegenden Teil jedoch darin, dass (Garten-) Wasserleitungen aufgedreht, aber nicht bzw. nur schlecht abgedreht werden. In Ihrem eigenen Interesse ersuchen wir Sie, den Stand Ihres Wasserzählers in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren und abzulesen, um möglichst früh einen erhöhten Wasserverbrauch entdecken zu können.



In diesem Jahr wurde die Umstellung der Straßen-

beleuchtung auf **LED-Beleuchtung** weitergeführt und zum Abschluss gebracht. Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz hat damit einerseits zur Verbesserung der Ausleuchtung beigetragen und andererseits zusätzlich die Energiekosten und somit auch die Betriebskosten nachhaltig gesenkt.

Bekanntermaßen nehmen die Kosten für die Ausstattung der **Erstklassler** stetig zu. Aus diesem Grunde haben alle Eltern, deren Kind ab Herbst dieses Jahres in die 1. Klasse Volksschule in Feldkirchen bei Graz gekommen sind, einen **Zuschuss** in Höhe von € 50,00



pro Kind erhalten. Dieses Schulstartgeld wurde als Gutschein ausgegeben und konnte bei der Drogerie Brandstätter eingelöst werden können.

Auch im heurigen Jahr werden wieder unsere **Adventveranstaltungen** an den vier Adventsonntagen, jeweils ab 15:30 Uhr, stattfinden - dieses Mal aber am Adolf-Pellichek-Platz. Dafür werden von den Bauhof-Mitarbeitern insgesamt sechs neue Verkaufsstände angefertigt, die ab dem nächsten Jahr auch an unsere Vereine



vermietet werden könnten. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Frau **Marina Schlager** hat im November des letzten Jahres die Fachprüfung für Standesbeamtinnen und Standesbeamte absolviert und ist seither als Standesbeamtin zur Führung der



Personenstandsangelegenheiten einschließlich des Matrikenwesens für den Bereich Standesamt Feldkirchen bei Graz tätig. Durch die Pensionierung von Frau Monika Gretler hat Frau Schlager deren Agenden übernommen und ist seit 1. August 2016 die **Leiterin des Standesamts**. Die Gemeindevertretung gratuliert ihr herzlich und wünscht ihr für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.

Herr **Philipp Prischnegg** hat in diesem Jahr ebenso die Fachprüfung für Standesbeamte abgelegt und wurde neben seinen Aufgaben im Bauamt als **Stellvertreter** von Frau Schlager zur Führung der Personenstandsangelegenheiten einschließlich des Matrikenwesens für den Bereich des Standesamtes Feldkirchen bei Graz bestellt. Die Gemeindevertretung gratuliert Herrn Prischnegg herzlich und wünscht ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.



Ende September 2016 wurde die neue **Hundwiese** in der Schachenwaldstraße feierlich in Betrieb genommen. Nun haben Hundebesitzer auch in Feldkirchen die Möglichkeit, ihre Vierbeiner ohne Leine laufen und gemeinsam spielen zu lassen. Wichtig

ist natürlich, dass die Benützungsregeln auf der Hundewiese (z.B. Hundekot soll ausschließlich ins Sackerl und dann in den Papierkorb wandern, die Begegnungen von einander fremden Hunden sollten stets unter Aufsicht zu erfolgen, etc.) von allen Hundebesitzern ein-



gehalten werden. Am Ende der Hafnerstraße wird in absehbarer Zeit eine zweite Hundewiese in Betrieb genommen, um den vielen Hundebesitzern auch im südöstlichen Teil unseres Gemeindegebietes eine solche Einrichtung zur Verfügung zu stellen.

Ihr Bürgermeister
Erich Gosch

SICHERHEIT
MIT FENSTER UND TÜREN VON KATZBECK

KATZBECK
FENSTER & TÜREN



Besuchen Sie unser Fenster-Atelier in Feldkirchen.
Wir freuen uns auf Sie!

Triester Straße 195, 8073 Feldkirchen, Nähe Flughafen
03382 / 735-331 | www.katzbeck.at

Frau **Monika Gretler** – Standesbeamtin, im Ruhestand

Frau Monika Gretler begann ihre schulische Laufbahn in der Volksschule Feldkirchen bei Graz. Mit guten Noten konnte sie sich damals für das Ursulinen Gymnasium empfehlen und verbrachte dort ihre Unterstufenzeit. Den Abiturentenlehrgang absolvierte sie mit Bravour in der Handelsakademie Grazbachgasse.

Nach der Schulzeit begann sie als Sekretärin in einem Vermessungsbüro und später als Stenotypistin in der Maschinenfabrik Andritz zu arbeiten. Nach insgesamt 13 Jahren Berufspraxis als Sekretärin bzw. Stenotypistin und 9 Jahren als Hausfrau und liebevolle Mutter (mit ihrem Mann Gerhard hat sie drei Söhne, Georg, Matthias und Bernhard) trat sie am 11. Jänner 1999 die Stelle als Vertragsbedienstete für die Allgemeine Verwal-

tung (Bürgerservice) in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz an.

Im Jahr 2001 absolvierte sie mit Auszeichnung die Fachprüfung zur Standesbeamtin und unterstützte damals Herrn Gass in den Standesamtsagenden. Seit Mai 2005 war Frau Gretler hauptverantwortlich im Meldeamt und der Bürgerservicestelle tätig, wozu Angelegenheiten der Sozialhilfe, Erhebungen für andere Behörden im Rahmen der Verwaltungshilfe, die Entgegennahme von Reisepassanträgen sowie land- und forstwirtschaftliche Angelegenheiten gehörten. Darüber hinaus war sie mit den Vorarbeiten zur Durchführung der Wahlen im Gemeindegebiet betraut und für die Erstellung Gemeindezeitung verantwortlich.



Sie führte alle ihr anvertrauten Tätigkeiten stets eigenständig und mit besonderem Verantwortungsbewusstsein aus. Durch ihr freundliches, ruhiges Wesen und selbstsicheres Auftreten war sie im Parteienverkehr äußerst beliebt. Mit Frau Gretler verlässt nicht nur eine ausgezeichnete, stets loyale Mitarbeiterin, sondern eine nette und überaus hilfsbereite Kollegin die Marktgemeinde Feldkirchen

bei Graz. Aus Anlass ihrer Pensionierung überreichte ihr die Gemeinde ein Geschenk, verbunden mit einem herzlichen Dank für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit.

Wir wünschen unserer Monika für ihre Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

**Bürgermeister Erich Gosch
und alle KollegInnen**

**Am 27., 28. und 31. Oktober
mit uns Weltpartag feiern
und Urlaub gewinnen!**

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

**Gewinnen
Sie 1 Woche
Familienurlaub
in einem JUFA
Hotel!**



www.steiermaerkische.at

www.sparefroh.at

In lieber Erinnerung an Frau **Eva Schediwy**

Frau Eva Schediwy wurde am 10.12.1957 in Graz geboren und absolvierte von 1964 bis 1973 die Pflichtschule, bevor sie eine Lehre als Verkäuferin begann. Sie heiratete ihre große Liebe Roland, mit dem sie drei Kinder, nämlich Roland, Harald und Silke, in die Welt setzte.

Nach der Zeit als Mutter und Hausfrau begann sie am 4. Mai 1992 als Reinigungskraft in der Volks- und Hauptschule Feldkirchen zu arbeiten. Frau Schediwy zeichnete ihre besondere Ruhe, Umsicht und ihr Verantwortungsgefühl aus, weshalb sie auch bei all ihren Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Gemeindeabteilungen sehr beliebt war. Leider verwehrt ihr ihre Krankheit den Wunsch, bis zum Regelpensi-



onsalter für die Gemeinde zu arbeiten. Und so trat sie am 1. Oktober 2014 krankheitsbedingt ihren Ruhestand an. Weniger als zwei Jahre später, am 24. August 2016, verlor sie ihren aufopferungsvollen und tapferen Kampf gegen ihre Krankheit.

Die Gemeinde wird Frau Eva Schediwy stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister Erich Gosch

Baum- und Strauch- schnittentsorgung



Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz bietet ab 10.10.2016 wieder die Möglichkeit, gegen Verrechnung eines Sondertarifes, den Baum- und Strauchschnitt vor der Liegenschaft, abholen zu lassen.

Zur Verrechnung gelangt je Entsorgung ein Mindestsatz für eine halbe Stunde in Höhe von € 22,00. Jede weitere angefangene halbe Stunde ge-

langt wieder mit € 22,00 zur Verrechnung (An- und Abfahrt werden nicht berechnet.)

Abgeholt werden: Reines Holz (Baumstämme, Wurzelstöcke) sowie Äste von Baum- und Strauchschnitt. Falls Sie eine Abholung des Materials benötigen, ersuchen wir bis spätestens Donnerstag, dem 06.10.2016 unter Tel. Nr.: 0316/29-11-35 DW 13 um telefonische Anmeldung.



UNIQA

GeneralAgentur Schuster



Zulassungsstelle

Hauptplatz 2,
8401 Kalsdorf
www.uniqa-kalsdorf.at

Kontakt:
E-Mail: zulassenoga-schuster.at
Telefon: +43 3135 55855
Fax: +43 3135 55855-44

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08:00-17:00 Uhr

Unsere Zulassungsstelle in Kalsdorf bietet seit 01.08.2016 **ALLE** Zulassungsbezirke der Steiermark an: **GU, G, LB, VO, DL, SO, WZ, HF, BM, LE, LN, MT, MU, GB, LI**
Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner in Versicherungs- und Zulassungsfragen und setzen neue Standards im Bereich der Privat- oder Betriebsversicherungen.

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Engagement, wir freuen uns auf Sie!

Denk BESTER Zulassungsservice



Denk 

Aus der GU6

Was passiert in den Nachbargemeinden

Kalsdorf

Premstätten

Seiersberg-
Pirka

Wundschuh

Werndorf

Feldkirchen

Ein neues Ortszentrum

„St. Anna-Park“ soll das neue Ortszentrum gegenüber dem Marktgemeindefeiert heißen - in Erinnerung an eine kleine Kapelle, die im frühen 19. Jahrhundert hier errichtet worden war. Später stand auf diesem Platz eine Handelsgenossenschaft. Vor Jahren hat die Marktgemeinde Kalsdorf dieses Areal gekauft, um der Ortsmitte ein neues Gesicht zu verleihen. Was spürbar werden soll, ist, so Bürgermeisterin Ursula Rauch, eine Fläche, die belebt ist und wo sich Menschen an Kultur, Musik, Spiel und Sport erfreuen. Es soll aber auch immer noch genügend Platz dafür bleiben, sich zu erholen, zu besinnen oder um vielleicht ganz einfach nur einen Kaffee zu trinken.

Mit dem Abbruch des ehemaligen Zielpunktgebäudes wurde ein erster wichtiger Schritt für die Verwirklichung des St. Anna-Parks gesetzt. Die Planungsphase ist noch nicht abgeschlossen und wird die einmalige Chance sein, für alle Kalsdorferinnen und Kalsdorfer sowie deren Gäste einen belebten Ortskern zu schaffen.

Neue Kinderkrippe im Ortsteil Zettling

Im Ortsteil Zettling der Marktgemeinde Premstätten wurden zwei Millionen Euro in die Vergrößerung des Kindergartens und in die Errichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe investiert. Nach dem Spatenstich, der für die Kleinsten zu einem großen Fest wurde, das sie gemeinsam mit Bürgermeister Anton Scherbinek, den Gemeinderäten, Architekt Axel Kos und Direktor Peter Schaller (Porr Bau GmbH) gestalteten, wurden alle Bemühungen gesetzt, damit sich die Kinder in dieser neuen Betreuungseinrichtung in Holzbauweise, die Anfang September fertiggestellt wurde, wohlfühlen.

Neue, innovative Privatschulen starten 2017

Mit dem Schuljahr 2017/2018 entsteht in der Gemeinde Seiersberg-Pirka eine neue Schule mit gleich zwei Schultypen. Im Herbst 2017 startet die reformpädagogisch orientierte Ganztagschule (begonnen wird mit zwei fünften und einer sechsten Klasse in der Sekundarstufe). 2018 folgt dann auch der Start des vierklassigen Oberstufenrealgymnasiums (ORG). Die Schule wird in den nächsten fünf Jahren auf zwölf Klassen anwachsen und soll ein Ort des Lernens und Lebens für 300 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Region sein. Betrieben wird diese Privatschule von der Diakonie de La Tour. Dazu Bürgermeister Werner Baumann: „Wir freuen uns, den Kindern und Jugendlichen aus der ganzen Region in Zukunft Alternativen zum täglichen Pendlerdasein und stundenlangen Schulwegen bieten zu können“.

Gemeindewandertag

Der traditionelle Wundschuher Gemeindewandertag hatte die Besichtigung von Anlagen des Wasserverbandes und Abwasserverbandes zum Inhalt. Die 110 TeilnehmerInnen lernten dabei die Übergabestation im Ortsteil Kasten, einen Brunnen in Kalsdorf und den in Seiersberg gelegenen Hochbehälter des Wasserverbandes sowie die Abwasserreinigungsanlage des Abwasserverbandes in Wildon kennen. Anfangs nach der Begrüßung im Erlebnishof Reczek wurden auch die im Bau befindliche Hallen der Firma DB Schenker besichtigt. Zum Abschluss lud die Gemeinde Wundschuh alle zu einem Hendl-Essen im Gasthaus Edler in Lang ein.

Ausbau von Schule und Kindergarten

Die Bildung und Betreuung der Kinder ist in den nächsten Jahren der große Schwerpunkt der Kommunalpolitik in Werndorf. Zurzeit laufen die Planungen und Gespräche mit dem Land Steiermark über die Sanierung beziehungsweise den Ausbau des Kindergartens und der Volksschule. Im Kindergarten setzt sich der Trend zur ganztägigen Betreuung fort, daher ist in den nächsten Jahren die Einrichtung einer zweiten Ganztages-Gruppe erforderlich. Die Volksschule ist jetzt bereits sechsklassig. Daher ist ein Zubau von zwei Klassen notwendig. Für die nächsten zwei Jahre wird mit der Aufstellung von zwei Containereinheiten das Auslangen gefunden. In der Zwischenzeit wird der eigentliche Ausbau erfolgen. Vom Land Steiermark wurde das Provisorium bereits genehmigt.

Parkmöglichkeiten im Ortszentrum



Park+Ride–Parkplatz Bahnhof Seiersberg-Feldkirchen
Die Benützung des Park+Ride-Parkplatzes ist Bahnkunden vorbehalten.



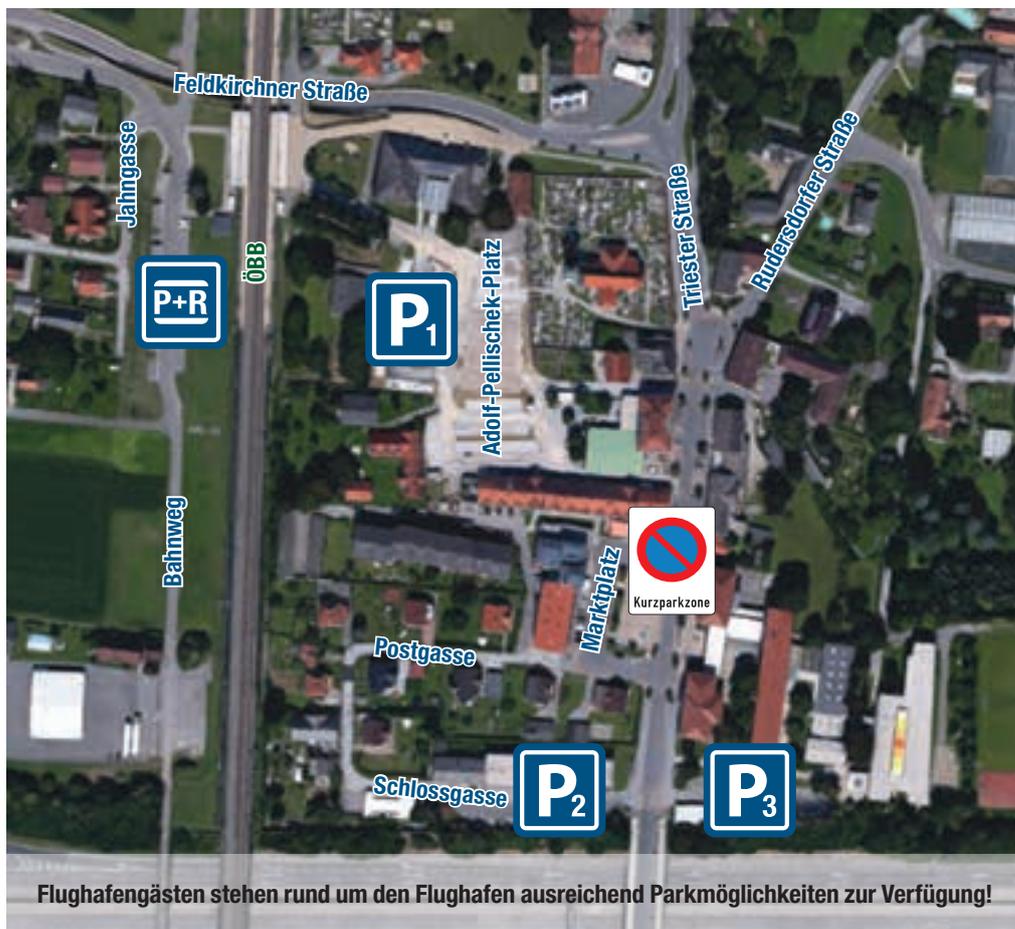
Parkplatz „Adolf-Pellischek-Platz“
Öffentlicher Parkplatz, ohne zeitlich festgelegte Regelung.
» **Kein Park+Ride–Parkplatz!**



Parkplatz „Ärztzentrum“
Dient ausschließlich den Besuchern und Bewohnern des Ärztezentums. » **Kein Dauer- oder Park+Ride–Parkplatz!**



Parkplatz „Gemeinde- und Schulzentrum“
Dient ausschließlich den Besuchern und Mitarbeitern des Gemeinde- und Schulzentrums. » **Kein Dauer- oder Park+Ride–Parkplatz!**



Flughafengästen stehen rund um den Flughafen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung!



Kurzparkzone im Zentrum
Die Kurzparkzone gilt an Werktagen von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:00 bis 18:00 Uhr. Die maximale Parkdauer beträgt 1 Stunde.



Behindertenparkplätze
Das Parken ist ausschließlich Fahrzeugen mit einer Kennzeichnung gemäß den Bestimmungen des § 29b Abs. 4 StVO 1960 vorbehalten.

In Teilbereichen des Ortszentrums gibt es noch gesonderte Regelungen. Diese sind auf den jeweiligen Verkehrszeichen ersichtlich.

Um Unannehmlichkeiten, wie z.B. Strafen, zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, in Ihrem eigenen Interesse die Regelungen der Parkplätze einzuhalten!

Blumen *Oliva*

Blumen Oliva in 8073 Feldkirchen
Warnhauserstraße 10 | Tel.: 0316/29-10-95
Triester Straße 30 | Tel.: 0316/24-25-55

www.blumen-oliva.at

SERVICE BERUHIGT
ÖLBRENNERWARTUNG

0316 294920

Euro120
INKL DÜSENWECHSEL

BERND JAKLITSCH IHR RAUCHFANGKEHRERMEISTER



Wohlfühl Oase



Roswitha & Claudia Zenz - Ulrike Perstling

NEU!

Beauty- und Gesundheitsshop in der Wohlfühloase

Fahr nicht fort - Kauf im Ort!

Unsere Partner sind:

Urkornhof - Urgetreide aus Österreich

Yogi Tea

Jentschura - Basenprodukte

Emil - Die Flasche

Evolution - Nahrungsergänzung -
verbindet moderne Nährstoffmedizin
mit altem Pflanzenwissen

Channoine-Cosmetic

Nobusan Nahrungsergänzung

Derma Peak

Jessica - Naturnagelpflege

Akari-Farbtherapie

Alex-Kosmetik

Vagheggi - Kosmetik

Young Living - Ätherische Öle



Shopöffnungszeiten
Di-Fr 9-12 & 14-18 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termin-Vorschau:

2. und 3.12.2016

Gesundheitstage und Weihnachtsausstellung

8073 Feldkirchen bei Graz
Mozartgasse 12
Tel. 0316/29 67 54
Mobil 0664/541 19 19



Wohlfühloase Roswitha & Claudia Zenz

office@wohlfuehloase.co.at
www.wohlfuehloase.co.at



Gutschein
für ein
Überraschungsgeschenk
einzulösen am
2.u.3.12.2016

Sterz & Polenta

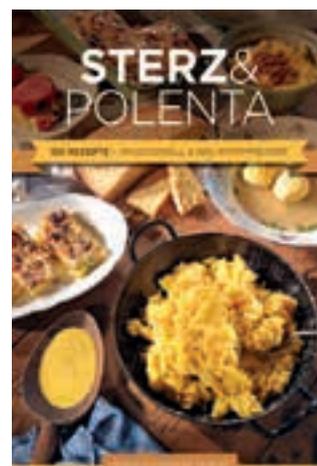
neu entdeckt

Polenta (Maissterz) ist heute ein fester Bestandteil der gehobenen Küche. Doch ursprünglich waren Sterzgerichte aus Maisgrieß, Buchweizen oder andere Getreidearten ein Gericht der bäuerlichen Bevölkerung Bayerns, Österreichs und Südosteuropas. Dieses Buch vereint die traditionellen Sterzrezepte mit modernen Kreationen und stellt 130 nahrhafte, günstige und schnell zubereitete Gerichte vor: Polentaknödelsuppe, Maisgrieß mit Schafkäse, Sterzauflauf mit Fruchtsauce oder Polenta-Apfel-Schmarren sowie italienische und osteuropäische Spezialitäten wie Polentapizza, Maisbrot oder Mamalyga.

Buchpräsentation "Sterz & Polenta":

25. Oktober, um 18:00 Uhr

in Herbert's Stubn (Aufelderweg 24, 8073 Feldkirchen)



ISBN 978-3-7020-1612-8

Herbert Paukert

Sterz & Polenta

130 Rezepte – traditionell & neu interpretiert

128 Seiten, durchgehend farbig bebildert, Großformat, Hc. € 16,90

Erhältlich im Buchhandel, im Internet unter www.stocker-verlag.com, www.buecherquelle.at oder auch in signierter Form direkt in „Herbert's Stubn“.

Häuser & Wohnungen von

KOHLBACHER

Wir suchen Grundstücke!

Wir suchen Grundstücke für Haus- und Wohnungsbau (auch mit Altbestand) gegen Barzahlung!

Frau Haselwander: 0664/44 27 757

Tel. 03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

AWV GRAZ UMGEBUNG

Super-Müllli

Fürchtet sich vorm Akku

Bitte tu mir nix! Ich behandle Dich auch gut, versprochen!

Geräte wie Laptops, Handys, akkubetriebenes Werkzeug oder auch Elektrofahräder sind mit Lithium-Ionen Akkus ausgestattet.

Alte Akkus zur nächsten Sammelstelle bringen und alles wird gut!

Mechanische Beschädigungen der Akkus oder starke Wärmezufuhr können gefährliche Reaktionen auslösen! Ein sorgsamer Umgang ist daher empfehlenswert:

- Nur Original Ladegeräte benutzen.
- Die Kontakte nicht mit Metallen in Berührung kommen lassen.
- Vor Nässe und Hitze schützen.
- Bei kaputten Akkus Kontakte mit Isolierband abkleben.
- Kaputte Akkus bei den Sammelstellen oder in den Batteriesammelboxen kostenlos abgeben.

BATTERIEN Bis bald, euer **Super-Müllli**

Elektroaltgeräte sind kein Müll!

Was tun mit ausgedienten Elektroaltgeräten? Auch alte, noch funktionierende Geräte sind wertvoll und können wiederverwendet oder verwertet werden.

Seit 2005 besteht in Österreich die Elektroaltgeräte-Verordnung. Daher müssen Elektroaltgeräte, kurz EAG, getrennt gesammelt und umweltgerecht verwertet werden. Sie können Ihre EAG in Ihrem Altstoffsammelzentrum bzw. im Rahmen der Sperrmüll- oder Problemstoffsammlung kostenlos abgeben. Auch Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 150 m² sind gesetzlich dazu verpflichtet, beim Kauf eines gleichartigen neuen Gerätes das alte Elektrogerät kostenlos wieder zurückzunehmen. Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes TV-Gerät oder jedes Handy enthält Rohstoffe wie z.B. Kupfer, Aluminium oder auch Gold. Aber auch seltene Elemente, wie Indium, Lithium und Tantal, zählen zu den „inneren Werten“ von EAG.

Werden EAG nicht umwelt- und fachgerecht entsorgt, können wertvolle Ressourcen nicht mehr rückgewonnen werden und gehen somit verloren.

Tatsächlich wird in Österreich derzeit nur ein Teil der vorhandenen Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Rund 180.000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Etwa 80.000 Tonnen ausgedienter EAG werden über die offiziellen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restabfall oder wird von unbefugten Altstoffsammlern abgeholt und ins Ausland gebracht.



Hatten Sie auch schon einen Zettel mit dem Hinweis „Wir sammeln, was Sie nicht mehr brauchen“ bei Ihrer Haustüre?

Lassen Sie sich nicht täuschen:

Ihr alter Fernseher oder Ihr alter Kühlschrank wird nicht repariert und weiter verwendet, sondern landet meist, nachdem er ausgeschlachtet wurde, im Straßengraben oder auf einer wilden Deponie im Ausland. Dort werden die Geräte oftmals einfach verbrannt, was zu großen Umweltproblemen führt.

Sie tun also nichts Gutes, wenn Sie diesen Personen Ihre alten Geräte überlassen. Zudem machen sich sowohl der Sammler als auch die/der Übergabe/in laut Abfallwirtschaftsgesetz strafbar!

Wer sicher gehen will, dass ausgediente Elektrogeräte oder Teile davon nicht auf illegalen Deponien im benachbarten Ausland landen, sondern unter Einhaltung strengster Umweltstandards in Österreich fachgerecht entsorgt und recycelt werden, der muss diese nur bei einer der kommunalen Sammelstellen kostenlos abliefern.



- Entsorgen Sie Elektroaltgeräte richtig und geben Sie diese nicht an illegale Sammler weiter.
- In Österreich gibt es 2.100 Sammelstellen für Elektroaltgeräte.
- Auch die kleinsten Elektroaltgeräte dürfen nicht in die Restmülltonne und sind dafür viel zu schade!
- Werden Elektroaltgeräte richtig gesammelt und von Fachleuten verwertet, liefern sie viele wichtige Rohstoffe.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.elektro-ade.at

Wussten Sie, dass...

... 1 Tonne Handys mehr Gold als 1 Tonne Golderz enthält? Das heißt, in 400 Handys steckt genügend Gold für einen Ehering.

... der Strafraumen für nicht genehmigte Abfallsammlung bzw. auch die Übergabe von Geräten an nicht genehmigte Sammler bis zu 36.000 Euro beträgt?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.awv-graz-umgebung.at

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer:
0316 680040

Die Abfallberaterinnen und Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Wer baut Wo?



Johann Binder, Bäckerweg 10, Erweiterung der Fahrzeughalle

Erich Binder, Triester Straße 173, Zu- und Umbau des Wirtschaftsgebäudes

Renate und Wolfgang Kolunder, Mozartgasse 2, Errichtung eines Wohnhauses mit Nebengebäude und einer Garage

Ingrid und August Gößler, Schindlerstraße 8, Zubau beim Wohnhaus und Errichtung einer Garage

DDI Daniel Gößler, Schindlerstraße 6, Zu- und

Umbau des bestehenden Wohnhauses; Errichtung einer Garage mit Abstellräumen

Marta Stavropulos und Ing. Alexander Stavropulos, Schachenwaldstraße 11, Errichtung eines Schutzdaches für drei Kfz

Ing. Alexander Stavropulos und Dr. Robert Vlacilik, Gärtnerweg 4, Errichtung eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten

Ingrid Winkler, Wagnitzstraße 90, Errichtung eines Wohnhauses mit Schutzdach für 2 KFZ

Amira Ahmed und Mohamed Gaber, An der Wiese 5, Aufstockung und Umbau des bestehenden Wohnhauses durch Einbau einer 2. Wohneinheit

Nino Borac, Hans-Fraungruber-Straße 9, Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage

Pero Dzambo, Draisweg 6, Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses in ein Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Umbau des Nebengebäudes und Errichtung eines Schutzdaches für 6 KFZ

Karlheinz Kornhäusl, Grenzweg 19, Errichtung von zwei Doppelwohnhäusern mit insgesamt 10 KFZ-Abstellflächen

Christa Sinn-Zeba, MA und DI^(FH) Christian Sinn, Zirbenweg 2, Errichtung eines Wohnhauses mit überdachter Abstellfläche und einem Nebengebäude

Sabine und Ing. Manfred Stranz, Josef-Ressel-Straße 44, Dachgeschossumbau durch Einbau einer Dachgaube sowie thermische Sanierung des bestehenden Wohngebäudes

Endlich nach Hause kommen.

SKYLOUNGEAREA
Mozartgasse Feldkirchen

einfach Finanzierung berechnen auf www.skyloungewohnung.at

LEISTBAR - INNOVATIV - HOCHWERTIG

Niedrige Betriebskosten* Dachterrasse*
Sonnige Balkone* Große Eigengärten*

Kontaktieren Sie uns unter 0316 83 83 85

IFWB nur 25kWb

Förderungen für Energieanlagen

Förderung Solaranlagen

Gefördert wird die Errichtung einer Solaranlage für Einfamilien- und Mehrparteienhäuser ab 5m² mit € 50,-/m² bzw. max. € 500,- nach Vorlage der Rechnung unter Angabe der ausgewiesenen Gesamtsolarfläche.

Förderung Photovoltaikanlagen

Gefördert wird die Errichtung einer Photovoltaikanlage für Einfamilien- und Mehrparteienhäuser ab 1 m² mit € 50,-/m² bzw. max. € 500,- nach Vorlage der Rechnung unter Angabe der ausgewiesenen Gesamtphotovoltaikfläche.

Förderung Fernwärmeanschluss

Gefördert wird die Errichtung eines Fernwärmeanschlusses für Einfamilienhäuser mit € 300,- nach Vorlage der Rechnung. Für die Förderung des

Fernwärmeanschlusses von Siedlungshäusern erfolgt eine Förderung in Anlehnung an die Landesförderung.

Förderung Wärmepumpe

Gefördert wird die Anschaffung einer Wärmepumpe für Einfamilien- und Mehrparteienhäuser mit € 300,- nach Vorlage einer Rechnung vom Installateur.

Förderung moderne Holzheizung

Gefördert wird die Anschaffung einer modernen Holzheizung für Einfamilien- und Mehrparteienhäuser mit € 300,- nach der Vorlage der Rechnung.

Förderung Thermografie

Gefördert wird die Durchführung einer Thermografie bei Einfamilien- und Mehrparteienhäusern mit € 100,- nach Vorlage der Rechnung.

Der Bürgermeister

... zum Geburtstag

90 Jahre

80 Jahre



BÜTTNER Maria
Postgasse 3
geb. am 15.08.1926



MOITZ Ernestine
Stadlweg 2
geb. am 29.07.1936



SGARZ Franz
Hans-Fraungruber-Straße 3
geb. am 18.06.1936



WURM Maria
Lange Gasse 11
geb. am 05.08.1936

JUBILAR OHNE FOTO

80 Jahre

RUDLER Willibald
Paula-Grogger-Gasse 33
geb. am 03.07.1936



Wir wünschen
den Jubilaren
ALLES GUTE!

... zur Goldenen Hochzeit



ECKHART Alois und Friederike, Triester Straße 251 02.07.1966



PANITSCH Erich und Magdalena, Triester Straße 122 13.08.1966

... zur Diamanten Hochzeit



PETZL Franz und Katharina, Schindlerstraße 60 16.06.1956



KOLLER Kurt und Ernestine, Mühlweg 7c/20 14.07.1956

gratulierte ..

... zur Eheschließung

Dipl.-Ing. RIEGLER Gernot Erich, BSc und
 PABST Christina, BEd – am 18.06.2016 (1)
 Dipl.-Ing. (FH) HAYDN Martin Josef und
 KRAMMER Manuela – am 02.07.2016
 WUKITSEVITS Dominik und ORGEL-APFELKNAB
 Katharina – am 05.08.2016 (2)
 Mag. Dr. DEUTSCH Gerfried Christian und
 KRATZER Alexandra – am 08.08.2016
 HALILIĆ Sanid und MUJANIĆ Alma – am 27.08.2016
 BIBIĆ Vlatko und DWORSCHAK Melanie Ruth
 – am 03.09.2016

Wir gratulieren von
 ganzem Herzen!



Geburten

Wir begrüßen unsere neuen
 FeldkirchnerInnen!



geboren am

Malena RIEGER	02.06.2016
Marie Theres WALTER	04.06.2016
Patricia PRENAJ	10.06.2016
Elea BERNHARDT	12.06.2016
Fabio PAMMER	15.06.2016
Emilia-Sophie KOLLROSER	16.06.2016
Emilia Sophie HASLER	23.06.2016
Leon ZHITIJA	05.07.2016
Fabian BLODER	12.07.2016
Malik MUSIĆ	12.07.2016
Oliver KERSCHBERGER	13.07.2016
Sara MUHTAROVA	24.07.2016
Joseph Emil SCHARL	25.07.2016
Sebastian GHASEMI	26.07.2016
Oskar Johannes WEINER	28.07.2016
Emilia Franziska LENZHOFER	30.07.2016
Sophie Marie KÖLLDORFER	06.08.2016
Leonie Helena SCHACHNER	08.08.2016
Julian BÄCK	12.08.2016
Helena Rose ERTL	13.08.2016
Vincent Constantin STEIRER	15.08.2016
Jonathan Luis KALCHER	17.08.2016
Valentin Heinrich REITER	20.08.2016
Rafael NICHT	22.08.2016



GRABSTEINE - REPARATUREN



H. STOFF

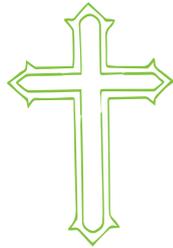
STEINMETZ
 MEISTER

Kalsdorf, Friedensweg 7
 www.stoffstein.at
 Tel. 03135 / 52 6 97

Kostenlose Planung & Beratung
Inschriften & Vergoldungen
Laternen & Vasen
Winterrabatt

BERATUNG - AUSSTELLUNG

Sterbefälle



Unser aufrichtiges Beileid an die Hinterbliebenen!

	verstorben am
DENGG Adolf, 76 Jahre	19.06.2016
RAGOSSNIG Edith, 73 Jahre	09.07.2016
TREML Edith, 91 Jahre	22.07.2016
LEITNER Josef, 87 Jahre	26.07.2016
SCHRITTWIESER Rosa, 97 Jahre	17.08.2016
SCHEDIWY Eva, 58 Jahre	24.08.2016

BESTATTUNG WOLF

FELDKIRCHEN



8073 **FELDKIRCHEN**
Marktplatz 1

Tel.: +43 3135 / 54 666, Fax: DW 4

ÖFFNUNGSZEITEN
nach telefonischer
Vereinbarung

Auf Wunsch beraten wir Sie
auch gerne bei Ihnen zuhause.

Seriös.
Einfühlsam.
Würdevoll.

24h
täglich

www.bestattung-wolf.com

GRAZ-ZENTRALFRIEDHOF • GRAZ-ST. PETER • KALSDORF • FELDKIRCHEN
DEUTSCHLANDSBERG • STAINZ • BAD GAMS • FRAUENTAL • SEIERSBERG-PIRKA
ST. STEFAN OB STAINZ UND TOBELBAD • LIEBOCH • VASOLDSBERG • LEOBEN

0 BIS 24 UHR

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSsache

Mehr Zeit für das, was wirklich wichtig ist. Ich helfe Ihnen in der Phase des Verlustes und der Trauer und nehme Ihnen alles ab, was Sie unnötig belastet.

- Abholung oder Überführungen der/des Verstorbenen
- Organisation der Trauerfeier und Bestattung inkl. Erledigung aller Behördenwege
- Beratung über die Art der Bestattung (Erd-, Feuer- oder Seebestattung)
- große Auswahl an Särgen, Urnen, Sargausstattung etc.
- Beratung bei der Grabgestaltung



BESTATTUNG KALSDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH
Rene Kainz | Hauptstraße 111 | 8401 Kalsdorf
Tel.: 03135 52 4 63 | Mobil: +43 664 264 29 19
bestattung_kalsdorf@holding-graz.at

Mehr Information unter www.holding-graz.at/bestattung

Einladung

Schwerpunktreihe 2016

Barmherzigkeit ist nicht nur ein Schlüsselwort zum Amtsverständnis von Papst Franziskus, sondern vor allem das Schlüsselwort der Heiligen Schrift, um Gottes Handeln uns Menschen gegenüber zu beschreiben. Die Veranstaltungsreihe 2016

„barmherzig, mehr als gerecht am Bauplatz zwischen Ich und DU“

orientiert sich die an dem vom Papst Franziskus aus-

gerufenen Heiligen Jahr der Barmherzigkeit und regt an, die Vielschichtigkeit von Barmherzigkeit zu entdecken, zu verlebendigen und in den persönlichen Alltag zu integrieren *in der Begegnung mit Menschen, mit Gott, mit sich selbst.*

Das Katholische Bildungswerk und die Katholische Frauenbewegung laden recht herzlich zu einem Vortrag der Schwerpunktreihe 2016 ein.

Am 8. November 2016 ab 19.00 Uhr
Im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde Feldkirchen

Referent:

Mag. Johannes F. Baier MA, Priester,
KIT Land Steiermark (Krisenintervention), Notfallseelsorger

Thema:

Weichen neu stellen, wenn sich das Leben wendet

Beziehungen, Werte und Beruf werden in der Lebensmitte hinterfragt. Physische und psychische Veränderungen verweisen erstmals auf Alter und Tod. Soll man im alten Trott verharren oder Neues wagen? Diese Lebensphase fordert uns auf, Lebensfreude und Weisheit zu entwickeln und das Leben zu vertiefen.

 Katholische
Frauenbewegung

 KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KA

UNIMARKT

Mehr für mich

Angebote gültig von Mi. 05.10. bis Di. 31.10.2016, solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern, exkl. Pfand, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer. Die in diesem Flugblatt angeführten Verkaufspreise sind bei unseren Franchisepartnern nur unverbindlich empfohlene Richtpreise.

MONAT FÜR MONAT
PREISREDUZIERTERTE
ARTIKEL

In Ihrer Nähe:
UNIMARKT
Feldkirchen
Anton-Bruckner-
Gasse 2



-25%

Vöslauer
Balance
verschiedene Sorten
0,75 l
1 l = 1,19

statt 1,19
0.89

-20%



ofenfrisch

natürlich für uns
Bio Dinkelbrot
650 g
1 kg = 4,29

statt 3,49
2.79



natürlich für uns
Bio Rotkraut
450 g
1 kg = 3,98

statt 2,39
1.79



Eröffnung der Hundewiese

Ort:
Schachenwaldstraße,
8073 Feldkirchen bei Graz

Datum:
Do., 29. September 2016

Beginn:
16.30 Uhr



HIP-HOP Workshop für „Feldkirchner Kinder“

(von 6 bis 15 Jahren)

Ort:
Turnsaal im Keller der Volksschule

Datum:
immer freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
am 28.10.2016, 04.11.2016, 11.11.2016,
18.11.2016, 25.11.2016, 02.12.2016,
09.12.2016 und 16.12.2016
(Terminänderungen vorbehalten)

Selbstkostenpreis:
€ 30,- pro Kind

**Anmeldungen im Gemeindeamt
bis zum 19.10.2016
unter Tel.: 0316/291135-13
(Frau Denk)**

Teilnahme auf eigene Gefahr –
Eltern haften für ihre Kinder



**Raiffeisenbank
Region Graz-Thalerhof** 

**Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.**

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Güter Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. vorsorgen.raiffeisen.at

Mehr Infos zum Vorsorge-Plan   

1. Oktober 2016

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am Samstag, den 1. Oktober 2016, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und

Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8.200 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

DIE BEDEUTUNG DER SIGNALE

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) beachten.



ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2016

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 1. Oktober 2016, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!



Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Der Zivilschutzverband informiert www.zivilschutz.steiermark.at

Feldkirchner Kindergemeinderat



Einladung zum Kindergemeinderat

Die Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz ermöglicht Kindern zwischen 8 und 13 Jahren, ihr Mitspracherecht in der Gemeinde aktiv zu nutzen.

Der Kindergemeinderat trifft auch im Schuljahr 2016/17 zusammen, berät die Gemeindeverantwortlichen in Kinderangelegenheiten und führt eigene Projekte speziell für Kinder in Feldkirchen durch. Außerdem gibt es wieder die Möglichkeit, am jährlichen steirischen Kindergipfel teilzunehmen und weitere Kinder, die in einem Kindergemeinderat oder Kinderparlament mitmischen, kennenzulernen.

Ziele des Kindergemeinderats sind: die Marktgemeinde und ihre Aufgaben besser kennenzulernen, mit den Gemeindeverantwortlichen in Kontakt zu treten, eigene Projekte durchzuführen und frühzeitig mit den Strukturen einer Demokratie vertraut zu werden.

Termine des Kindergemeinderats

Die erste Sitzung im neuen Schuljahr startet am **Diens- tag, 04. Oktober 2016, um 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr** und findet im Marktgemein- deamt statt. Die weiteren Tref- fen werden in circa fünf Wo- chenabständen durchgeführt.

Geplante Treffen 2016

- > 04.10.2016,
15:30–17:30 Uhr
- > 08.11.2016,
15:30–17:30 Uhr
- > 13.12.2016,
15:30–17:30 Uhr

Die Teilnahme ist **kosten- los** und **freiwillig** und ein **Einstieg jederzeit möglich**. Es ist erwünscht, dass die Kindergemeinderat*innen regel- mäßig bei den monatlichen Treffen dabei sind, da die In- halte aufeinander aufbauen.

Nadja Maier, MA
www.beteiligung.st



Ich bin beim Kindergemeinderat, weil...?

"Ich bin dabei, weil es wichtig ist! Es ist unser gutes Recht, mitzureden." (Florian Schuckmann)

"Als Kindergemeinderat will ich Feldkirchen dabei unterstützen, etwas für uns Kinder zu tun." (Elias Koval)

"Ich will unser Zusammenleben verbessern." (Raphael Pojer)

"Mein Freund hat mir vom Kindergemeinderat erzählt und mich einmal zu einem Treffen mitgenommen. Es hat mir gleich gut gefallen, weil so viele Kinder da sind und es lustig ist!" (Din Čajić)

"Wir sind für die Kinder in Feldkirchen da und setzen uns für sie ein!" (Tatjana Kogler)

"Ich will Gutes tun! Außerdem macht es Spaß!" (Mark Binder)

"Ich will Feldkirchen helfen, Vieles für die Kinder zu tun!"
(Lukas Krois)

Wir machen so viele tolle Sachen und setzen auch wirklich etwas für die Gemeinde um! (Niklas Swonar)

"Ich bin beim Kindergemeinderat, weil mir Vieles einfällt, was wir für Kinder in Feldkirchen tun können. Und weil es lustig ist!"
(Dominik Kaufmann)

Ömühle Esterer -
Steirisches Qualitätsweingut
diverse Essige Pasta
Knollenbrot
& vieles mehr!

Ömühle Esterer
Triesenstrasse 95
8073 Feldkirchen bei Graz
T: +43-316-295112
E: office@knoel-esterer.at

Produkte auch online unter www.knoel-esterer.at erhältlich

PETER PANITSCH
STEIRISCHE WEINKELLEREI

PETER PANITSCH GMBH
Seebachergasse 11
A-8073 Feldkirchen
T +43 (0)316/291366
F +43 (0)316/291366 75
office@peterpanitsch.at
www.peterpanitsch.at

Elternverein

Feldkirchen
 direktion@vs-feldkirchen.at



Neuigkeiten vom Elternverein der Volksschule Feldkirchen:

Die Sommerferien sind vorbei und die Kinder freuen sich sicher schon auf die neuen Herausforderungen im aktuellen Schuljahr 2016/2017.

Mit neuem Elan gehen auch wir als Elternverein ins neue Schuljahr. Hier möchten wir recht herzlich dazu aufrufen, den Elternverein auch als Vorstandsmitglied zu unterstützen, da einige Positionen dieses Jahr freigeworden sind. Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie aktiv an der Gestaltung unserer

Volksschule und den Aktivitäten für unsere Kinder beteiligt sein wollen. (Mail an: kovi.m@aon.at oder julkern@gmail.com). Wir freuen uns schon auf Zuschriften (Betreff: Vorstand Elternverein der VS Feldkirchen).

**Termin: 20.10.2016
 Jahreshauptversammlung**

Der Elternverein ist jetzt bereits im 2. Schuljahr neu aufgestellt und wir sind gerne auch für Sie und Ihre Kinder in der Volksschule da.



Großes Gewusel nach dem Lesefest ums Eis

Für dieses Schuljahr sind wieder die ElternCafé's geplant:

- > 19.1.2017, 19.00 Uhr: Gästehaus Feldkirchen
- > 23.3.2017, 19.00 Uhr: Gästehaus Feldkirchen
- > 19.5.2017, 19.00 Uhr: Gästehaus Feldkirchen

Bei Fragen, Anregungen, Wünschen erreichen Sie uns am besten bei unserer Obfrau:

Melanie Koval
 kovi.m@aon.at

Wir ...

- ... fördern die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule
- ... vertreten die Interessen der Eltern und Kinder
- ... organisieren Veranstaltungen (Workshops, Vorträge, Projekte für Eltern und SchülerInnen)
- ... unterstützen EV Mitglieder bei Schulveranstaltungen (Waldspiele, Projekt-tage der 4. Klassen, Schwimmkurse und das Lesefest)
- ... arbeiten mit dem Steirischen Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen zusammen
- ... sind nicht weisungsgebunden
- ... finanzieren uns hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge und die Subvention der Gemeinde



Das Fruchtsalatbuffet vom Elternverein war eine willkommene Pause beim Lesefest.

Wir machen Urlaub perfekt!

Unser Reisetipp: **MADEIRA** mit Flug ab/bis Graz

Zeit für Urlaub

GRUBER®
 reisen statt verreisen.
 www.gruberreisen.at

Info & Buchung:
 8055 GRAZ-PUNTIGAM,
 Triester Straße 382, Tel. 0316 7089 6500

come bäckerei

**Triester Straße 116
 8073 Feldkirchen
 Telefon 0316 / 29 52 15
 www.comebaeck.at**

Mit Plan – Sicher in die Schule:

Sicherer Schulweg wird Realität in GU6

Schulwegplanübergaben an den Volksschulen Feldkirchen und Premstätten

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Feldkirchen und Premstätten freuen sich seit kurzem über kindgerechte Schulwegpläne. Die gemeinsam von AUVA, Schulen, Polizei, Eltern und KFV-Verkehrsexperten entwickelten Pläne geben Auskunft über Gefahrenstellen am Schulweg sowie zu sicheren Querungs-, Ein- und Ausstiegsstellen. Die Schulwegpläne wurden kürzlich im Rahmen von kleinen Festakten an die Schulen übergeben.

Graz, 5. Juli 2016. Der alltägliche Straßenverkehr stellt hohe Ansprüche an alle Verkehrsteilnehmer: Kenntnisse der allgemeinen Verkehrsregeln, ständige Aufmerksamkeit und vorausschauendes Denken wird auch von den Fußgängern erwartet. Die schwächsten Verkehrsteilnehmer – unsere Kinder – sind dazu aber nicht immer in der Lage. Wo Erwachsene schon Schwierigkeiten haben, sich zu recht zu finden, wird es für Kinder bereits gefährlich. Vor allem der tägliche Weg in die Schule birgt für die Kleinsten zahlreiche Risiken. „Gefahren im Straßenverkehr für unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer minimieren zu können, hat für uns oberste Priorität. Der von Verkehrsexperten ausgearbeitete Schulwegplan leistet somit einen äußerst wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Schul-

kinder, da das Bewusstsein von Kindern und Eltern in Bezug auf rücksichtsvolles und diszipliniertes Verhalten im Schulbereich maßgeblich gesteigert werden kann!“, erklärt **Markus Lippitsch von der AUVA**.

Zusammenarbeit fördert Sicherheit

An der Entwicklung des Planes waren neben Schulen, Gemeinden, KFV und AUVA auch Schülerinnen, Schüler und Eltern der Volksschulen

Feldkirchen und Premstätten beteiligt. Befragungen via Fragebögen, aber auch Unterrichtseinheiten in den Schulen trugen dazu bei, Problem- und Gefahrenstellen zu eruieren. Parallel untersuchte das KFV das Unfall-



Schule

empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht
erhöhte Vorsicht
Gefahr! Querung vermeiden!



Haltestelle



Triester Straße, Höhe Apotheke
Wenn du die Straße queren willst, dann schau mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält und dich queren lässt. Nutze zur Orientierung und Überquerung der Straße die gepflasterte Fläche.



Warnhauserstraße, Nähe Gärtnerei
An diesem Straßenstück gibt es keinen Zebrastreifen. Wenn du die Straße queren willst, dann schau mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält und dich queren lässt.



Rudersdorfer Straße
In der Rudersdorfer Straße ist nur auf einer Straßenseite ein schmaler Gehsteig vorhanden. Benütze auf deinem Schulweg den dafür vorgesehenen Gehsteig. Wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist, so geht hintereinander. Auf keinen Fall auf der Straße gehen!



Kreuzung Warnhauserstraße – Mühlweg
Aufgrund der angrenzenden Einfriedungen sind die Sichten im Kreuzungsbereich eingeschränkt. Stell dich vor dem Queren einer Straße gut sichtbar am Gehsteigrand auf. Dann schau mehrmals in alle Richtungen und gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder alle Fahrzeuge angehalten haben.



geschehen im Schulumfeld. Weiters wurde mit allen Beteiligten eine Begehung der Gefahrenstellen umgesetzt. Auf Basis aller gesammelten Informationen wurde der sicherste Schulweg ermittelt und in Planform grafisch aufbereitet.

„Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erstellung der Schulwegpläne. Mit dem Plan sehen Eltern, Schülerinnen und Schüler auf einem Blick, an welchen Stellen das Queren der Straße am sichersten ist und welche Stellen die Kinder lieber meiden sollten“, erklärt **DI Peter Felber vom KfV**.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Pressestelle KfV
Kuratorium für
Verkehrssicherheit:

Tel.: 05-77077-1407
E-Mail: pr@kfv.at
www.kfv.at



Eine Aktion von AUVA und KfV

S

Die Volksschule Feldkirchen bei Graz liegt in der Nähe der Gemeindestraße Triester Straße. Das Verkehrsaufkommen auf der Triester Straße kann als eher hoch bezeichnet werden. Unmittelbar vor der Schule ist je Fahrtrichtung eine Bushaltestelle auf der Triester Straße angeordnet. Liebe Eltern, bitte bedenken Sie, dass direkt bei der Schule mehr Verkehr ist, wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen. Grundsätzlich empfehlen wir, Ihr Kind möglichst zu Fuß zur Schule kommen zu lassen. Als alternative Aus- und Einstiegsstelle bitten wir Sie, Parkplätze zu wählen, welche nicht direkt vor der Schule liegen. Sie gefährden dadurch andere Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen. Achten Sie bei Park- und Wendemanövern auch hier bitte besonders auf andere, möglicherweise hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigehende Kinder.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg sicher üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

1



Triester Straße, Höhe Gemeindeamt
Wenn du die Straße queren willst, dann schau mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen oder du Blickkontakt mit dem Fahrer/lenker aufgenommen hast und du dir sicher bist, dass er anhält und dich queren lässt. Nutze zur Orientierung und Überquerung der Straße die gepflasterte Fläche.

Der erste Alleingang!

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer kann nur stehen bleiben, wenn er das Kind auch tatsächlich gesehen hat; ein Kind kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder der Fahrer/lenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos



Blickkontakt ist lebenswichtig!

Wir sind für Sie da!

Bei der AUVA sind rund 1,5 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten www.auva.at/schulmedien

www.auva.at

und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen, Zebrastreifen - nur einige Maßnahmen, welche die Fahrbahnquerung für Kinder erleichtern. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet (siehe oben), immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos - aus beiden Richtungen - angehalten haben.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Volksschule Feldkirchen

direktion@vs-feldkirchen.at



Liebe Leserinnen und Leser!

Obwohl das neue Schuljahr bereits begonnen hat, sollen Ihnen die folgenden Beiträge einen Überblick über interessante Aktivitäten und Projekte geben, die in den letzten Schulmonaten an unserer Schule durchgeführt worden sind.

Da mit September 2016 meine aktive Zeit als Volksschullehrerin an der VS Feldkirchen beendet ist, möchte ich mich auf diesem Wege bei allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern aufs Allerherzlichste für die vielen gemeinsamen „Schuljahre“ bedanken!

Danke auch an alle Eltern, die mich mit großem Engagement bei vielen Projekten begleitet und unterstützt haben! Dieses mit Herzenswärme erfüllte Miteinander zwischen den Generationen hat unseren Unterricht immer sehr bereichert.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen – irgendwann und irgendwo!

Dipl. Päd. Monika Barth

Summ, summ, summ nicht nur die Bienen summen herum.

Der Juni 2016 stand für die 2c Klasse der VS Feldkirchen ganz im Zeichen der Insekten.

Wir haben viel über die Nützlinge, deren Behausungen und Lebensweise gelernt. Durch die besondere Hilfe von Herrn Werner Kaufmann konnte sogar jedes Kind ein eigenes Insektenhotel gestalten und mit selbst



gesammelten Naturmaterialien befüllen.

Wie wichtig Bienen für uns sind und worin die Arbeit eines Imkers besteht, konnten wir durch Herrn Wolfgang Schopper erfahren, der uns in der Schule besuchte. Als leckeren Abschluss des Projektes gab es dann noch eine Honigverkostung. Wir sagen DANKE!

Interreligiöse Feier mit dem Thema: „Viele Talente stecken in mir“

Bereits zum zweiten Mal fand am 29. Juni 2016 an unserer Schule eine interreligiöse und somit religionsübergreifende Feier statt. Mit dem Thema „Viele Talente stecken in mir“ wollten wir die Viel-



fältigkeit an unserer Schule, aber auch die Einmaligkeit jedes Schülers / jeder Schülerin zum Ausdruck bringen.

Im gemeinsamen Beten und Singen haben wir um Gottes Schutz und Begleitung für die Ferien und vor allem um Gottes Segen für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die nächstes Jahr eine neue Schule besuchen werden, gebeten.

Folgende Wünsche mögen unsere Viertklassler auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten:

- Wir wünschen euch, dass die neue Schule die richtige für euch ist und ihr viel lernen könnt, das euch Freude bereitet.

- Wir wünschen euch Sonnenstrahlen aus der Zeit an unserer Schule für dunkle und trübe Tage.

- Wir wünschen euch, dass ihr jeden Tag Gelegenheit zum Lachen findet.

- Wir wünschen euch Mut, wieder neu zu beginnen, wenn



etwas nicht gleich gelingt.
- Wir wünschen euch Gottes Segen, damit ihr Menschen werdet, die einen guten Weg im Leben finden.

Kindergartenkinder knüpfen Kontakt zur Volksschule

Kinder, die sich auf die Schule freuen, bewältigen den Wechsel vom Kindergarten in die Schule leichter, sind lern- und kontaktfreudiger und aufnahmefähiger. Deshalb schaffen die Lehrerinnen der Volksschule - in Zusammenarbeit mit den Kindergartenpädagoginnen -

für die SchulanfängerInnen vielfältige Möglichkeiten, die Schule kennen zu lernen.

Die zukünftigen Schulkinder besuchten im Juni in kleinen Gruppen die Volksschulklassen und verbrachten einige Schulstunden mit den größeren Schulkindern. Die Kinder aus dem Kindergarten lernten die Schulbibliothek kennen und sie wurden von den Schulkindern besucht, die ihnen Bilderbücher vorlasen und mit ihnen malten und zeichneten.

An den Reaktionen vieler SchulanfängerInnen war zu sehen, dass sie die Scheu vor der Schule ablegen konnten. Die LehrerInnen der Volksschule wünschen allen SchulanfängerInnen viel Vorfreude auf den Schulbeginn und einen guten Schulstart.



LESEN verbindet...

Der vorletzte Schultag stand ganz unter dem Motto: „LESEN verbindet!“

In allen Klassen wurden mit großem Engagement viele unterschiedliche Aktionen durchgeführt. Was gab es da nicht alles zu sehen und zu hören!

Die Kinder der 1.c Klasse überraschten ihre Eltern mit dem Vortrag von selbst geschriebenen Geschichten. Die 1.b und 1.c veranstaltete ein „Lesepicknick“ im Generationenpark.

Auch der Turnsaal wurde als „Lese-Ort“ genutzt:

Während die 2.b nach geschriebener Anleitung Stationen aufbauen bzw. Übungen durchführen musste, lösten die 2.a und die 2.c Klasse gemeinsam knifflige Leserätsel im Turnsaal. Im Anschluss daran standen in der 2.b auch das große Rätselraten und das Lesen von differenzierten Lesetexten mit einem Partner auf dem Programm.

Die 3.a Klasse nützte das Lesefest für ihre „Ritterabschlusspräsentation“.

Die Kinder der 3.b stellten dem Pfarrkindergarten einen Besuch ab. Dabei wurden von den Schulkindern Bilderbücher vorgelesen und dazu mit den Kindergartenkindern gebastelt und gezeichnet. Die 3.c genoss das Lesen in der öffentlichen Bücherei.

Die Buben und Mädchen der 4.b Klasse trugen zum Teil selbst geschriebene Gedichte bzw. Sommergedichte in der Öffentlichkeit vor der RAIBA vor. Nach einem anspruchsvollen Leselauf im Schulhof beendeten die Schülerinnen und Schüler der 4.a und 4.c Klasse ihren Lesevormittag mit einem Lesepicknick im Generationenpark.

Ein herzliches DANKE an den Elternverein der Volksschule für die kulinarische Unterstützung bei unserem Lesefest! Der erfrischende Obstsalat und das Eis schmeckten allen vorzüglich!

Alles Fußball - Punkten mit Klasse

„UGOTCHI - Alles Fußball - Punkten mit Klasse“ sollte österreichweit zehntausende Kinder für ein gesünderes Leben mobilisieren.

An unserer Schule beteiligten sich die 2.b und die 3.a/3.b Klasse mit großem Erfolg an diesem Projekt. In vier Akti-

onswochen voller Bewegung in der Klasse und im Turnsaal wurden im UGOTCHI-Pass eifrig Punkte gesammelt. Die Themen Ernährung, ausreichender Schlaf und Teamgeist waren ebenfalls Schwerpunkte innerhalb der Unterrichtseinheiten. Auch die Anregungen für die Wochenendaktivitäten mit der Familie wurden sehr gut aufgenommen und umgesetzt.

Unser Motto war:
„Gemeinsam sind wir ein tolles Team!“

Freiwillige Radfahrprüfung

Nach intensiven Übungseinheiten in Theorie und Praxis haben alle daran teilnehmenden Kinder der 4. Klassen am 30. Juni ihre Radfahrprüfung mit Erfolg abgelegt. Wir wünschen unseren Buben und Mädchen für die Zukunft sicheres und unfallfreies Fahren! Ein herzliches Danke an die Exekutive für die Betreuung unserer RadfahrerInnen!



Walderlebnistag der 3. Klassen

Bei herrlichem Sommerwetter erlebten die 3. Klassen am 21. 6. 2016 einen abenteuerlichen und lustigen Vormittag im Wald bei Zwaring / Pöls. Neben Informationen und interessanten Geschichten rund um den Wald gab es lustige Spiele, Mutproben und allerlei Spaß.

Es war ein gelungener und wunderschöner Erlebnistag!



Projekttag der 4.a und 4.c Klasse

Vom 7. - 10. Juni 2016 erlebten die Kinder der beiden vierten Klassen wunderbare Tage am Pürcherhof / am Mitterberg bei Öblarn.

Die Buben und Mädchen hatten viel Spaß und erlebten viele Abenteuer.

Sie waren beim Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee. Sie besichtigten den Erzberg und gewannen interessante



Eindrücke im Schaubergwerk und in einem richtigen Salzbergwerk. Bei ihrem Besuch beim Imker in Öblarn erfuhren sie außerdem viel Wissenswertes über die Bienenzucht. Der Pürcherhof war die ideale Unterkunft für unsere Viertklässler! Den

Streichelzoo genossen die Kinder ganz besonders.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Feldkirchen und auch beim Elternverein für die großartige finanzielle Unterstützung!

PRIVATGYMNASIUM SACRÉ COEUR

*Wissen & Werte
Familiäre Atmosphäre
Großer Schulpark
Persönlichkeitsbildung*



Tag des offenen Hauses:

26. November 2016

9:00-12:00

Fit fürs Leben!

www.sacrecoeur-graz.at



Bei der Freiarbeit sind sie auf sich alleine gestellt, wobei die Lehrkraft natürlich für Fragen und Anregungen stets zur Verfügung steht.



Freiarbeit an der NMS Feldkirchen

Seit 2 Jahren muss bundesweit in allen NMS eine bestimmte Anzahl an Schulstunden für die Freiarbeit herangezogen werden. Ziel dieser Freiarbeit ist es, dass die SchülerInnen lernen sich in Eigenregie mit einer bestimmten Thematik auseinanderzusetzen, daraus eine herzeigbare selbsterarbeitete Arbeitsmappe zum Themengebiet zu gestalten und diese auch vor der Klasse zu präsentieren. Je nach Schulstufe sind die Anforderungen für diese Arbeitsmappe natürlich unterschiedlich, und je höher die Schulstufe, desto mehr Qualität und Inhalt wird natürlich vorausgesetzt.

Bei der Freiarbeit werden die SchülerInnen dabei vor große Herausforderungen gestellt, die sie in der Form bislang noch nicht gelernt haben. Einerseits durch die wenigen Vorgaben durch die Lehrkraft, die die SchülerInnen verpflichtet, sich selbst zu organisieren zu lernen, Literatur und Materialien in Eigenregie zu beschaffen und eine Struktur für die Bearbeitung des Themengebietetes zu finden. Andererseits ist gerade die Freiarbeit selbst eine große Herausforderung für die



SchülerInnen, da sie es nicht gewohnt sind, ganz alleine etwas zu erarbeiten bzw. zu erschaffen, sondern bislang vermehrt nur durch die Lehrkörper instruiert worden sind, sich Lerninhalte anzueignen.

Natürlich war auch für die LehrerInnen die Freiarbeit eine neue Herausforderung, da dies in dieser Form und in dieser Intensität bislang noch nie durchgeführt worden ist. Diesbezüglich gab es in den letzten zwei Jahren auch einige Adaptierungen bei den Rahmenbedingungen der Freiarbeit, um bei den SchülerInnen für mehr Klarheit bzw. für einfachere Arbeitsabläufe zu sorgen.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der NMS-Feldkirchen!

Als Schulleiterin der NMS-Feldkirchen möchte ich Sie/Euch im neuen Schuljahr 2016/17 recht herzlich willkommen heißen. Ich hoffe, es haben sich alle gut erholt und freuen sich wieder auf die Schule.

Freunde wieder sehen, Lehrerinnen und Lehrer wieder sehen, beste Vorsätze haben, heuer ganz viel Neues entdecken, neugierig werden auf noch nicht gelernte Dinge und vor allem Unternehmungen im neuen Schuljahr starten (Kennenlertage, Schiwoche, Sprach und Sportwoche, Wienwoche ...) – all das wünsche ich Euch. Die eine oder andere Hürde werden wir auch gemeinsam nehmen, wir werden uns anstrengen und aus jeder Situation das Beste machen und gemeinsam immer nach vorne schauen. Ihr seid alle wie immer herzlich willkommen, wir freuen uns auf Euch. Ein kurzer Rückblick noch mit Fotos auf die Highlights am Schulschluss des Schuljahres 2015/16.

Auf ein spannendes und lernreiches, neues Schuljahr freut sich HDir. Elke Roth-Neukom



Jedoch ist ganz klar festzustellen, dass sich die entstandenen Produkte in den letzten zwei Jahren stets verbesserten und die SchülerInnen mittlerweile nicht

nur durch positive Erfahrungen, sondern auch durch Fehlschläge ein gutes Gespür haben, wie sie sich, jeder für sich und auf seinem Niveau, mit der Freiarbeit auseinandersetzen.

„Freiarbeit – Challenge“

Eine wichtige Adaption der Freiarbeit war die Einführung der „Freiarbeit – Challenge“. Bei dieser Challenge können die SchülerInnen drei Mal im Jahr (Weihnachten, Ostern, Schulabschluss) ihre Werke bzw. Arbeiten vor der ganzen Schülerschaft präsentieren. Für diese Herausforderung gehört neben einer guten Vorbereitung und einem gewissen Selbstbewusstsein auch eine große Portion Mut dazu. Denn sich vor fast 200 SchülerInnen zu stellen, um seine eigenen Arbeiten zu präsentieren, ist wahrlich keine einfache Challenge.



Die Sorge, dass die Challenge ein Reifall werden könnte, erwies sich als Trugschluss, da die Präsentatoren; sich wirklich sehr gut auf ihren Auftritt vorbereiteten und durch Witz, Kreativität und vor allem durch ihre Persönlichkeit sehr gut in Szene setzen konnten. Auch die Angst, dass das Publikum störend einwirken würde, erwies sich als falsch. Vielmehr zollten sie großen Respekt vor den Vortragenden und auch durch

die Art der Präsentationen waren viele sehr begeistert. Die Einführung der Freiarbeit-Challenge war ein echter Gewinn für die Schule. Auf der einen Seite, weil sich den SchülerInnen die Chance bietet, vor einer großen Kulisse ihre Potenziale und Leistungen zu präsentieren, was sicherlich zu einer Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins und der eigenen Stärken führt. Auf der anderen Seite für das Publikum, das durch

die Präsentationen erkennen bzw. lernen, was für einen gelungenen Auftritt vor Publikum nötig ist und wo sie bei ihren Potenzialen noch arbeiten müssen!

Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder die Freiarbeit bzw. natürlich auch die „Freiarbeit- und Challenge“ wieder geben. Und auch diesmal wird es mit ziemlicher Sicherheit wieder sehr viele gelungene Arbeiten und Präsentationen geben!

Ihr Meisterbetrieb



Felkel-Lierzer

Ges.m.b.H.



Gas - Wasser - Heizung - Alternative Energie
Peter-Rosegger-Str. 13 • 8073 Feldkirchen • 0316 / 29 60 01

felkel@aon.at

www.felkel-lierzer.at

office@felkel-lierzer.at

Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at





PTS-Kalsdorf – Ein Überblick

Die Polytechnische Schule bietet als einziger Schultyp in Österreich die Möglichkeit eines intensiven und langfristigen Einblicks in die kommende Berufsausbildung (Lehre) und Berufswelt.

Eine abgeschlossene Lehre bildet eine fundierte Lebensgrundlage, auf der man viele weitere Karriereschritte aufbauen kann. LEHRE steht für eine Karriere ohne Umwege, in der alle Ausbildungswege offen stehen – auch der Weg zur Matura! Mit der dualen Ausbildungsform „Lehre mit Matura“, in der man neben der Lehrausbildung kostenfrei die Matura machen kann, steht einem späteren Studium an fast allen Universitäten, Fachhochschulen und Akademien nichts mehr im Weg!

Auch an der PTS Kalsdorf werden interessierte und begabte Schüler auf eine **Lehre mit Matura** vorbereitet. Dementsprechend intensiv und umfangreich sind die Angebote in den Maturafächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Zudem bietet die PTS mit dem Angebot von **vier Schnupperwochen** in Betrieben und einem pra-

xisorientierten Unterricht in den verschiedenen Werkstätten einen großen Vorteil in der Jobfindung.

Ein ebenso wichtiges Thema an der PTS Kalsdorf sind **Inklusion** und **Individualisierung**. Ziel ist eine chancengerechte Förderung und Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler – im Sinne des gesamthaften Eingehens auf Persönlichkeit und Lernvoraussetzungen. Das trägt wesentlich zu einem angenehmen Schulklima und bestmöglichen Erfolgen bei.

PTS-Kalsdorf – Ein Rückblick

Die PTS Kalsdorf begleitet ihre Schüler auf dem Weg zur Berufsfindung! Im vergangenen **Schuljahr 2015/2016** konnten 88% unserer Schülerinnen und Schüler am Ende



des PTS-Jahres eine fixe Lehrstelle vorweisen. Auf diese Erfolgsstatistik sind wir stolz! Ein Danke gilt natürlich auch den vielen Firmen und Gewerbetreibenden, die es unseren Schülern immer wieder ermöglichen, in die verschiedenen Berufssparten zu schnuppern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Schuljahr 2015/16 haben wir mit vielen attraktiven Events (Stadtralley, Kino, Wandern...) abgeschlossen. Highlight war mit Sicherheit der Besuch des Adrenalin-

Parks in Kalsdorf bei Graz. An einem stillgelegtem Militärflughafen auf den Spuren der Österreichischen Luftwaffe die eigenen Grenzen erfahren, Hemmungen und Ängste überwinden, Neues ausprobieren und Gemeinsamkeit und Zusammenhalt erfahren – das war schon etwas ganz Besonderes! Die PTS Schüler erwiesen sich als echte Profis, überwandern Höhen und Strecken, ließen Unmögliches möglich werden und hatten dabei zudem noch jede Menge Spaß und Freude!

Jobi GmbH

- Baggerarbeiten
- Abbruch
- Entwässerungen

8073 Feldkirchen
Tel. 0664-330 27 00



steindl bau

Baumeister- und Holzbauarbeiten

Buchleitnerweg 14
8073 Feldkirchen bei Graz

Mobil 0664 38 00 866
Tel 0316 24 36 30 - 0
office@steindlbau.at

planung . beratung . ausführung - wir sind dein partner



WP-ENERGIE

WWW.WP-ENERGIE.AT

Sparsame Wärmepumpen - schnell installiert: Die neue Aquarea H-Serie von Panasonic



Panasonic stellt mit der Aquarea „H-Serie“ die **neueste Generation von Luft/Wasser-Wärmepumpen** vor. Mit einem COP von bis zu 5,00 bei A7/W35 heizen die Geräte äußerst sparsam und erreichen problemlos die **Energieeffizienzklasse A++** für Mittel- und Niedertemperaturanwendungen. Das entspricht bereits heute den ErP-Vorgaben für die Klasse A+++, wie sie 2019 in Kraft treten werden. Für die hohe Effizienz sorgen das bewährte Panasonic **Inverter-Plus-System** und die **intelligente Regelungstechnik**.



Mit Gerätegrößen von **3 bis 16 kW** ist die Aquarea H-Serie von Panasonic sehr vielseitig einsetzbar. Zudem sorgt die **serienmäßige Kühlfunktion** auch an heißen Tagen für optimales Wohlfühlklima.

Die H-Serie wurde in Zusammenarbeit mit Fachhandwerkern für die **unkomplizierte und schnelle Installation und Inbetriebnahme optimiert**. Insbesondere der durchdachte Aufbau des neuen Hydromoduls vereinfacht und beschleunigt die Arbeit immens. Zum Beispiel sind alle elektrischen und hydraulischen Bauteile mit wenigen Handgriffen **müheles zugänglich**.

Informieren Sie sich jetzt über die neue Aquarea H-Serie vom Marktführer Panasonic. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich unter 03135/54044 oder office@wp-energie.at.

youth point



Das Jugendzentrum Feldkirchen veranstaltet am 1. Oktober 2016 den „1. Feldkirchner Jugendflohmarkt“ am Marktplatz der Gemeinde. Dieser richtet sich, wie der Name schon sagt, an alle Jugendlichen der Umgebung.

Du willst deine alten Sachen loswerden? Und nebenbei noch dein Taschengeld aufbessern? Oder du hast einfach nur Lust, auf Schnäppchenjagd zu gehen oder Gegenstände zu tauschen? Na dann bist du bei uns genau richtig. Der erste Flohmarkt von und für Jugend-

liche ermöglicht es dir, am Feldkirchner Marktplatz kostenlos deine persönlichen Sachen zu tauschen oder zu verkaufen. Ob Klamotten, Schmuck, Spiele, Ladegeräte, Accessoires, Bücher oder Handyzubehör vollkommen egal, ihr könnt bei uns alles loswerden. Wegen des eingeschränkten Platzangebots bitten wir euch um rechtzeitige Standreservierungen unter 0664/533 62 51.

Wir freuen uns schon jetzt auf diesen coolen Tag.

Bis bald, lg Manu & Flo

1. FELDKIRCHNER JUGENDFLOHMARKT
 VON UND FÜR JUGENDLICHE
 AM MARKTPLATZ FELDKIRCHEN

1. OKTOBER
10-14 UHR

GRATIS STANDRESERVIERUNG
 UNTER **0664 53 36 251**
 (MANU VOM JUZ)

VERANSTALTET VOM
JUZ FELDKIRCHEN

ALOIS SCHÖNBERGER
 RECYCLING GmbH

SAND- u. SCHOTTERWERK, TRANSPORTE, ERDBEWEGUNG
BAUMASCHINENVERLEIH, BETON-ZIEGEL-ASPHALTRECYCLING

- Sand- und Schotterlieferungen in erstklassiger Qualität
- Erdbewegungen
- Containeraufstellung zum Schutttransport
- Beton-, Ziegel- und Asphaltrecycling

A-8073 Feldkirchen • Schönbergerstraße 11
 ☎ 0316 / 29 12 63 • Fax: 0316 / 29 24 40
 Schotterbestellung: ☎ 0316 / 29 39 27 • www.schoenberger.at

EINEN SCHÖNEN HERBST

FAMILIE KRAUTNER

und die Team`s vom
Feldkirchnerhof und Studio 7

wünschen allen Feldkirchnerinnen und Feldkirchnern,
Gästen und Kunden

einen farbenfrohen schönen Herbst und viel Freude in der
Übergangszeit!

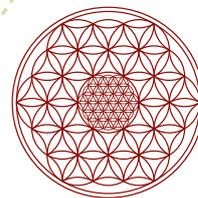


Studio 7
Wellnesscenter

Kosmetik, Aromaölmassage,
Fußpflege, Permanent Make-up,
Nagelstudio, Bräunungsdusche,
Wimpernverlängerung, uvm.

Triesterstraße 60
8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 29 71 33



Feldkirchnerhof

Buffet, Catering, Seminare,
Hochzeiten, Tages-Menü ,
Gästezimmer, Tanzabende,
Veranstaltungssäle, uvm.

Triesterstraße 32
8073 Feldkirchen

Tel.: +43 (316) 46 27 63

Aus dem **Jugendausschuss**

Ein Jahr ist nun vergangen, seit der Jugendausschuss das erste Mal in seiner neuen Besetzung zusammengetreten ist. Ein guter Zeitpunkt, um eine erste Bilanz zu ziehen. Nach zahlreichen Anregungen seitens der Feldkirchner Jugendlichen wurde ein neues Sommerprogramm für das Jahr 2016 vorbereitet. Von 8. bis 12. August konnten sich die Kinder und Jugendlichen beim Bogenschießen, dem Seilrutschenbau sowie im Orientierungslauf und vielen weiteren Spielen austoben. Die durchwegs positiven Rückmeldungen gaben uns Recht, und so freuen wir uns bereits auf die nächsten Sommerferien und die damit verbundenen Sommersporttage. Weiters wird in den Monaten Oktober und November das erste Herbstprogramm der Markt-



gemeinde abgehalten werden. Ein Hip-Hop-Kurs wird hier für frischen Wind sorgen. Auch für die kleinsten Feldkirchner wurde etwas getan. Inzwischen fanden drei Vorstellungen unseres

Kasperltheaters in der Aula der Volksschule statt, die Termine hierfür können Sie der Gemeindezeitung entnehmen. Im letzten Jahr war auch der Kindergemeinderat nicht untätig. Gemeinsam mit GR Michael Flecker wurde das Gipfeltreffen der steirischen Kindergemeinderäte auf der Burg Oberkapfenberg besucht. Ebenso wertvoll war der Beitrag des Kindergemeinderates bei der Neugestaltung des Spielplatzes in Wagnitz. Ich darf mich auf diesem Wege im Namen des Jugendausschusses bei allen Feldkirchner Kindergemeinderäten des

vergangenen Jahres herzlich bedanken. Im Herbst wird auch die Evaluierung der Jugendarbeit in Feldkirchen beginnen. Zusammen mit dem Land Steiermark und Vertretern aller Interessensgruppen werden wir feststellen, welche Bereiche der Jugendpolitik in unserer Gemeinde verbessert werden müssen.

Ich wünsche euch einen tollen Schulstart und zauberhafte Herbsttage!

Für den Jugendausschuss,
GR David Wilfling
Obmann



ALARMANLAGEN SILENTRON

ALARMANLAGEN - RAUCHMELDEANLAGEN - ÜBERFALL UND NOTRUFSYSTEME

Ernst Reiter-Haas

Wagnitzstrasse 83a 8073 Feldkirchen

Tel. 0664/ 14 27 852 e-mail reiterhaase@aon.at

Beratung – Verkauf – Montage

DELPHI Alarmtechnik GmbH, Maria Trosterstrasse 123 8045 Graz



Ihr Spezialist - Dual Funkanlagen für PRIVAT und GEWERBE

... damit Sie in Ruhe schlafen - und Ihren Urlaub genießen können...

Vinzenzgemeinschaft

Feldkirchen



Wir freuen uns über die großzügige Spende der Fa. INFONOVA GmbH aus Unterpremstätten. Vielen Dank dafür, dass wir damit unseren Deutsch-Kurs für Familien mit nicht-deutscher Muttersprache verlängern können.

An unseren Gemeinderat Feldkirchen geht auch ein besonderer Dank für die Finanzierung der Lernmaterialien und für die Möglichkeit, dass sich der Sozialausschuss in der letzten Sitzung über unsere vinzentinische Arbeit informieren hat lassen.

Erst durch so viel Unterstützung wurde es möglich, dass wir bis Dezember unseren Deutsch-Kurs umstellen können und jede Woche am Montag von 9.00 bis 11.00 Unterricht haben. Wir hoffen, mit dieser Regelmäßigkeit mehr Sprachübung anzubieten als früher mit nur einem dreimonatigem Kurs. **Zu dieser größeren Gruppe bräuchten wir ab Oktober freiwillige Helferinnen und Helfer, die unsere Lehrerinnen beim Einüben unterstützen (Anmeldung: 0664 35 00 231).**

Wie zum Beispiel Frau Maria Deutsch aus Hausmannstätten, die unseren Deutsch-Kurs seit März tatkräftig unterstützt (und zusammen mit unserer Obfrau Erika Sammer-Ernst zum Abschluss eine Jause gerichtet hat) oder Herr GR. Robert Mörth und von unserem Vorstand Elfi Schwingsenschuh, Michaela Urdl, Hans Perstling. An alle herzlichen Dank für den persönlichen Einsatz in der Deutsch-Stunde.

Des Weiteren betreuen wir fünf Großfamilien, die seit April in unserer Pfarre leben. Vom Zentralrat der Vinzenzgemeinschaft Steiermark haben wir Geld für Lebensmittelgutscheine und Fahrkarten erhalten.

Die Hilfsaktion Steiermark (www.facebook.com/hilfsaktionsteiermark) hat Hygieneartikel und den Teil einer Schuhspende an uns weitergegeben. Wir haben im Pfarrkindergarten Kleidung für die Kinder der betroffenen Familien gesammelt.

Es gab wieder die Aktion Schulstartbeihilfe im September. Unser Ziel ist, zum Schulbeginn wieder **bedürftige Familien** mit niedrigeren Einkommen zu unterstützen. Schulpflichtige Kinder dieser Familien, die in die 1. Klasse Volksschule, in die 1. Klasse Neue Mittelschule oder in die 1. Klasse Gymnasium eintreten, kön-

nen € 40,- einmalige Hilfe bekommen.

Sie können sich auch in unserer sozialen Sprechstunde, jeden 1. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim informieren.

Wir empfehlen Ihnen folgende Veranstaltungen:

**Gedenkmesse für Pfarrer
Msg. Josef Gschanes**

von der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen am **24. September 2016 um 19.00 Uhr**. Gleichzeitig feiern wir den Namenstag (27. September) unseres Schutzpatrons, dem Hl. Vinzenz von Paul. Damit möchten wir unsere Dankbarkeit für die Wohltätigkeit unseres verstorbenen Pfarrers ausdrücken.

**Besuch der
Team Österreich Tafel**

Jedes Jahr im Oktober besuchen wir eine soziale Einrich-

tung, um damit eine bessere Beratung durch diese Erfahrung bieten zu können. Dieses Mal fahren wir am Samstag, dem **22. Oktober 2016, von 15.00-16.00 Uhr** nach Seiersberg, um die Arbeit der „Team Österreich Tafel“ kennen zu lernen und zu erfahren, wie die Bedürftigen an jedem zweiten Samstag mit Lebensmitteln versorgt werden. Abfahrt um 14.40 Uhr vom Pfarrheim Feldkirchen mit Privatfahrzeugen.

Pfarrcafe

Am **6. November 2016** veranstalten wir nach der Sonntagsmesse das Pfarrcafe, wo wir während dem gemütlichem Beisammensein Erfahrungen über karitative Tätigkeiten austauschen können.

**Im Namen des Vorstandes
hoffe ich auf Ihre
wohlwollende Mitarbeit**

**Mag. Erika Sammer-Ernst
Obfrau**



Anhand des Berichtes über die letzten vier Jahre können Sie sich ein Bild machen, was wir gemeinsam für die Hilfesuchenden organisiert haben. Sie sind herzlich eingeladen durch Vorschläge, Mitarbeit und/oder Spenden (IBAN AT 71 3847 7000 0406 1081) unsere ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen.

Feldkirchner Naturfreunde



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Das Wetter hat uns heuer schon so manchen Strich durch unsere Wanderplanung gemacht. Auch bei unserem Weitwandern nach Mariazell mussten wir zwei Etappen verkürzen, um drohenden Unwettern zu entgehen. Immer wieder liest man in letzter Zeit in den Zeitungen von Wanderern, die durch Blitzschlag verletzt worden sind. Wichtig ist eine sorgfältige Planung der Wanderung, dazu gehört auch die Einholung einer Wetterprognose vom Wetterdienst, aber auch Hüttenwirte sind recht gute Wetterfrösche. Was kann man tun, wenn es einen doch erwischt? Den besten Schutz gegen Blitze bieten Schutzhütten, Biwakschachteln und natürliche Höhlen. Wichtig ist, dass man sich, wenn man eine aufziehende Gewitterfront sieht, möglichst rasch von exponierten Stellen, wie Gipfelkreuzen, Graten, einzelnen Bäumen und wasserführenden Rinnen, entfernt. Hat sich das Gewitter auf einen Kilometer genähert (das sind ca. 3 Sekunden Abstand zwischen Blitz und Donner), sollte man es aussitzen. Es gilt Ruhe zu bewahren und nicht in Panik zu verfallen. Man



Wandern mit Blinden.

suche sich eine Mulde und nehme dort eine Kauerstellung ein. Dabei müssen die Füße eng beieinander stehen. So sind sie einigermaßen geschützt. Wir hoffen aber, dass Ihnen solche Wetterkapriolen erspart bleiben und der Herbst sich Ihnen von der schönsten Seite zeigt.

Ein Traumwetter hatten wir bei unserer letzten Wanderung, geführt von Gerhard Gross, vom Präbichl auf den Hochturm. Es war zwar etwas matschig vom Regen des Vortages, aber wir erreichten alle den Gipfel.

Am **11. September 2016** führte uns die Familie Steiner zur Hüttenwanderung in die idyllisch gelegene Gegend der Lippizanerheimat. Gehzeit ca. 4 Stunden, Abfahrt um 9 Uhr vom Marktplatz mit eigenen PKWs.

Samstag, den **8. Oktober 2016**, gibt es wieder unsere traditionelle Mitgliederabschlussfahrt unter der Leitung von Familie Steiner. Platzreservierung für den Bus ab sofort bei der Familie Steiner, Tel.: 0676 303 6205. Abfahrt um 9 Uhr vom Marktplatz.

Am **4. Dezember 2016** findet unsere Stadtwanderung statt, bei der sie längst Vergessenes über unsere Landeshauptstadt



Vom Präbichl auf den Hochturm.

wieder auffrischen können. Abfahrt vom Marktplatz um 13 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden.

Achtung! Ab Oktober findet der Nordic Walking Treff wieder dienstags von 15:00-16:00 Uhr statt. Treffpunkt am Parkplatz der Josef-Greger-Sportanlage. Es betreut Sie die Familie Huber sowie Franz Suppan. Infos unter Tel.: 0316/242966.

Wie jedes Jahr beginnt auch heuer wieder ab 1. September unsere Aktion Bonusmitgliedschaft. Jedes neue Mitglied, das bereits jetzt den Mitgliedsbeitrag für 2017 zahlt, kann bereits ab September 2016 die Vorteile der Mitgliedschaft nutzen.

Auch nächstes Jahr wird es wieder das Weitwandern für Senioren in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Graz geben. Die heurige Wanderung von Graz nach Mariazell war wieder ein voller Erfolg. Die Urkundenverleihung für die Teilnehmer erfolgte auf der Wallerhütte am Schöckl. Besonders hervorzuheben ist unsere blinde Teilnehmerin Brigitt, die alle 9 Etappen mit-

gemacht hat.

Wir haben auch heuer wieder unsere blinden und sehbehinderten Freunde voll ins Wanderprogramm integriert und sie sicher ans Ziel gebracht.

Unser beliebter **Schi- und Snowboardkurs** in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Kalsdorf findet diesmal von **4.-7. Jänner 2017** statt. **Weitere Informationen folgen.**

Die heurige Kultur- und Wanderwoche für Blinde und Sehbehinderte führte uns dieses Mal nach Villach und bereitete den Teilnehmern viel Freude, und ich werde nächstes Jahr wieder als Begleiter dabei sein.

Wir wünschen eine unfallfreie Wandersaison 2016. Denken Sie bitte an Ihre eigene Sicherheit. Eine Mitgliedschaft bei den Naturfreunden bringt Ihnen viele Vorteile und kann Sie und Ihre Familie im Falle des Falles auch vor finanziellem Ungemach schützen.

**Ein herzliches Berg-frei wünscht Dr. Helmut Sammer
Vorsitzender**



Riesenbärenklau

Der Riesenbärenklau, welcher zur Giftpflanze des Jahres 2008 gewählt wurde, tritt in den steirischen Gemeinden immer häufiger auf. Bei einer Info-Veranstaltung in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg ging es daher um Strategien im Kampf gegen dieses giftige und äußerst widerstandsfähige Gewächs.

rungen und Blasenbildung, die den Symptomen einer schweren Verbrennung entsprechen. Sehr oft bleiben an den betroffenen Hautpar-



Der Riesenbärenklau wurde vor Jahren als Zierpflanze aus dem Kaukasus bei uns eingeschleppt und ist mittlerweile verwildert und breitet sich rasant aus. Vor allem wächst er an Waldrändern, an Wegen, aber auch in Streuwiesen und kann eine Höhe von bis zu fünf Metern erreichen.

In Verbindung mit Sonnenlicht (UV-Strahlung) führt ein Hautkontakt mit dieser Pflanze zu Hautverände-

tien hässliche Vernarbungen zurück. Auch Tiere sind von den Wirkungen des Riesenbärenklau betroffen.

Es wird deshalb empfohlen, beim Umgang mit der Pflanze vollständige Schutzkleidung zu tragen, zu der auch ein Gesichtsschutz gehört.



ACHTUNG!

Bei jeder Art der Bekämpfung muss unbedingt Schutzkleidung getragen werden, Augen und Haut sind zu bedecken!

MIT UNTERSTÜTZUNG
DES LANDES UND DER
EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete

LE 07-13



STECKBRIEF

Riesenbärenklau

(Heracleum mantegazzianum)

- Familie:** Doldengewächse, 2-jährig
- Größe:** 2-4m
- Blätter:** tief eingeschnitten
- Stängel:** hohl, unten rötlich gefleckt
- Blüte:** Juni-August, große weiße Dolden
- Früchte:** bis zu 50.000 pro Pflanze
- Keimfähigkeit:** 7 - 15 Jahre, sehr früh im Jahr
- Wurzel:** bis 60 cm lang, Pfahlwurzel
- Vorkommen:** Ufer, Waldlichtungen, Verkehrswege, Ruderalflächen, Gärten, bevorzugt auf nährstoffreichen nicht zu sauren Böden, meidet warme Gebiete
- Verbreitung:** Samen (Wind, Wasser, Samen sind 3 Tage schwimmfähig!)
- Herkunft:** Kaukasus, bis auf 2.300m, Einfuhr nach Europa im 19. Jhd. als Zierpflanze
- Gefahr:** Pflanzensaft ist phototoxisch! Ruft Verbrennungen hervor (bis 3. Grades), Gefahr für Menschen und teilweise auch für Tiere (Kühe, Enten), Verdrängung einheimischer Arten (Pflanzengesellschaften)
- Bekämpfung:**
- Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen vor Beginn der Blüte, damit es zu keiner Fruchtbildung kommt!
 - Einzelpflanzen oder kleinere Bestände sollen bis Mitte April ausgegraben oder ausgestochen (Wurzelstock 15-20 cm unter der Bodenoberfläche schräg abstechen) werden. Dieses Material kann kompostiert werden!
 - Bei Beginn der Fruchtreife können die Pflanzen durch Mahd oder Abschneiden des Blütenstandes zum Absterben gebracht werden. Schnittgut und Blüte nicht in den Biomüll, Gefahr der Nachreife!
 - Nicht in den Restmüll, sondern bei 70°C kompostieren oder in der Biogasanlage verbrennen!
 - Mehrjährig Nachkontrolle durch Ausbildung großer Dominanzbestände (Monokultur)!

Steirische Berg- & Naturwacht



GESUCHT - Berg- und Naturwächter

Wir suchen Frauen und Männer, die mithelfen, die **Natur** als Grundlage des Lebendigen - damit auch die des Menschen - zu sichern; **Boden, Luft, Wasser, Pflanzen und Tiere** vor nachteiligen Wirkungen menschlicher Eingriffe zu **schützen** und Schäden oder Nachteile aus menschlichen Einwirkungen zu beseitigen.

Wir suchen Anwälte einer wehrlosen Natur !

Wir suchen Menschen, die an die **Zukunft**, an die **Generationen von morgen** denken !

Wir brauchen **Mitarbeiter** und **Mitarbeiterinnen**, die aus **Liebe zur Natur** und zu ihren Mitmenschen bereit sind zu handeln !

Wir brauchen Leute, die mit **Mut und Zivilcourage** Missstände aufzeigen, Probleme anpacken, Unrecht anprangern und die Mitbürger in dieser Arbeit mitreißen.

Wir brauchen **Idealisten**, die **Zeit und Kraft** opfern, auf **Bequemlichkeiten, Anerkennung und Belohnung** verzichten, die **Angriffe** ertragen und nicht die **Geduld** verlieren.

Wir brauchen Menschen aus allen Berufsschichten, allen Altersstufen, allen Bildungsschichten – Menschen mit unterschiedlichen Hobbys und vielseitigen Interessen – die **gemeinsam mit Gleichgesinnten** arbeiten.

Wir brauchen Menschen mit **Humor**.

Wir brauchen **Mitstreiter**, die ihre **Heimat** lieben !

In diesem Kreis wächst Kameradschaft, Gemeinschaft, Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe !

Berg- und Naturwächter werden für ihren Dienst von der Bezirksverwaltungsbehörde angelobt und sind Organe der öffentlichen Aufsicht.

werben in der Bevölkerung um Verständnis für die Notwendigkeit des Schutzes der Natur

schützen den Lebensbereich von Menschen, Tieren und Pflanzen

überwachen die Einhaltung landesrechtlicher Vorschriften zum Schutze der Natur

unterstützen die Landes- & Gemeindebehörden in den Belangen des Natur- und Landschaftsschutzes

sorgen für ihre ständige fachliche Weiterbildung

SO WERDE ICH EIN MITGLIED!
ICH BIN...

- österreichischer Staatsbürger
- volljährig
- körperlich und geistig geeignet
- vertrauenswürdig
- bereit, eine einjährige Anwartschaft abzuleisten

**STEIERMÄRKISCHE
BERG- UND NATURWACHT**

**Wenn Sie bereit sind, melden Sie sich bitte
bei Ortseinsatzleiter Alois Kornhäusl,
Tel.: 03135 / 511 66 | 0676 / 89 811 573**

Schauspielgruppe Feldkirchen

E-Mail: info@ssgf.at



Aktivitäten der Schauspielgruppe Feldkirchen 2016

In der Zeit vom 31. März bis 3. April fand das Treffen der Europäischen Passionsspielorte in Cieszyn/Polen statt. Sieben Mitglieder der Schauspielgruppe Feldkirchen durften an diesem Erfahrungsaustausch von 38 Gruppen aus 14 Ländern teilnehmen. Höhepunkte waren neben dem Kongress die Aufführung der Passion im Stadttheater, die Gottesdienste in Tschenstochau vor dem Altar der „schwarzen Madonna“ und die Bischofsmesse am Barmherzigkeitssonntag in der Klosterkirche von Cieszyn.

Am 6. August fand in Horice, unweit der österreichischen Grenze, die 200-Jahr-Feier der „Passionsspiele in Höritz im Böhmerwald“ statt. Um die Jahrhundertwende waren die Aufführungen vor 1800 Besuchern in einem eigenen Passionsspielhaus gleichbedeutend mit Oberammergau. Der zweite Weltkrieg und die Aussiedelung der deutschen Bevölkerung setzte dem

ein rasches Ende. Nach der Wende haben ambitionierte Tschechen die Aufführung der Passion mit einfachsten Mitteln in einer ehemaligen Goldgrube wieder aufleben lassen. Das Jubiläum war sehr bewegend, da die tschechischen Veranstalter viele noch in Bayern lebende ehemalige Dorfbewohner als Ehrengäste eingeladen hatten. Betroffen machte uns der Unterschied der Repräsentanz der katholischen Kirche in diesen Ländern. In Cieszyn/Polen finden an Sonntagen in 6 Kirchen 13 Gottesdienste statt, wobei Messbesucher aufgrund von Platzmangel vor der Kirche noch mitfeierten. In Horice wird die Sonntagsmesse von durchschnittlich 6 Personen besucht. Eine Folge des Kommunismus für den Ort mit nunmehr 680 Einwohnern.

Das „Österreichpassionstreffen“ in St. Margareten besuchten vier Mitglieder der Schauspielgruppe, besonders

erfreulich war die Teilnahme von zwei jungen Vorstandsmitgliedern. Die Aufführung der Passion im Steinbruch beeindruckte die rund 120 Teilnehmer (viele deutsche Passionsspielvertreter waren auch gekommen). Im Zuge des Rahmenprogramms besichtigten wir das „Tor zur Freiheit“. Die Führung mit dem ungarischen Offizier,



der an diesem denkwürdigen Tag, als erste DDR'ler in den Westen drangen, keinen Schießbefehl gab, war sehr bewegend. Geschichte schreibt immer noch die Menschlichkeit!

Vereinbart wurde zu unserer Freude und Ehre, dass das nächste Treffen der österreichischen Passionsspielorte in der Zeit von 17.3. bis 19.3.2017 in Feldkirchen stattfinden wird. Feldkirchen wird Gastgeberort nicht nur für die Vertreter aus Österreich sein, sondern auch Gäste aus Deutschland, Holland und Tschechien haben ihr Kommen angekündigt.

Die Vorbereitungen für die Aufführungen 2017 sind voll im Laufen, mit Prof. Bernd Böhmer gibt es einen neuen Spielleiter, die Zwischentexte handeln von Papst Franziskus und stellen den Bezug zur Jetztzeit her.

Wir freuen uns aber auch über neue Darsteller. Jeder, der sich mit der Passion identifizieren kann, soll sich bitte melden. Geboten werden das Erleben der Glaubensverkündigung und die daraus entstehenden

de Gemeinschaft, und ganz wichtig: Zwei Wurstsemmeln pro Aufführung.

Jugend- und Kindertheater der SSGF:

Mit der Jugendpassion Emmaus (das Textbuch ist ein Geschenk unseres langjährigen Spielleiters) wurde



für Jugendliche die Passion verständlich und interessant gemacht.

Gastspiele im Stift Rein, im Passionsspielort Kirchschlag und weitere beeindruckten das Publikum. Der Präsident der Europassion denkt sogar an ein Projekt, wo Jugendliche aus verschiedenen Ländern bei einem internationalen Treffen je eine Szene darstellen können.

Das Kindertheater 2016 „Ein Sommernachtstraum“, frei nach Wilhelm Shakespeare, gespielt ausschließlich von Kindern, begeisterte mit Waldgeistern, Zauberblumen und Feen jung und alt. Dazu der Eintrag im Forum von Hans Jürgen Weitschacher drückt eigentlich alles aus: „Bewundernswert, wie die „Kleinen“ einen



doch recht anspruchsvollen Text beherrschten. Bei aller Nervosität hatte das Spiel Witz und Charme. Selbst kleinste Charakterstudien, wie die Eichhörnchen oder der stumme (aber mit großartigem Mienenspiel) Soldat, sind einfach köstlich. Auch hat der Verein weder

Kosten noch Mühen gespart, ein großartiges Bühnenbild hinzustellen und phantasievolle Kostüme zu kreieren und selbst Musik und Lichteffekte hätten nicht besser getroffen sein können. So ist diese Aufführung ein wahrer Sommernachtstraum!“

Die Proben für das Herbsttheater 2016 mit dem Stück „Gerüchte, Gerüchte“ haben bereits begonnen, und die Spieler werden alles daran setzen, Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, bestens zu unterhalten.

Alfred Scharl

Gerüchte im Feldkirchner Herbsttheater

Im November 2016 ist es wieder so weit – die Schauspielgruppe Feldkirchen lädt zum traditionellen Herbsttheater ein. Diesmal steht die turbulente Komödie „Gerüchte, Gerüchte“ von Neil Simon auf dem Programm.

In einem deutschen Sprichwort heißt es: "Das Gerücht ist blind, doch es läuft schneller als der Wind." Wie kommt es in unserem Stück zu Gerüchten? Stellen Sie sich vor, Sie sind zu einer Party eingeladen, müssen allerdings bei Ihrem Eintreffen feststellen, dass die Gastgeber nicht im Haus sind. Unausweichlich kommt es dazu, dass einige beginnen, Gerüchte auszustreuen, andere versuchen krampfhaft, diese zu verhindern, was in der Folge zu noch tollerem Missverständnis führen muss. Schließlich trifft sogar die Polizei ein. Die Situation ist

jedoch so skurril, dass sogar der Inspektor resigniert feststellen muss: „Ich glaube, dass heute Abend hier Schüsse gefallen sind. Ich glaube, dass einer oder jeder von Ihnen etwas zu verheimlichen versucht. Ein Mann bekommt einen Schlag auf die Nase, ein anderer sticht sich mit der Gabel, ein BMW wird zu Schrott gefahren, der Gastgeber führt seinen kurzbeinigen Hund aus und geht dann schlafen, die Gastgeberin bringt ihren Vater mit einer gebrochenen Hüfte in ein Krankenhaus in Kalifornien, und niemand hat zwei Schüsse gehört, weil alle tanzen, einschließlich einer

Frau, die den ganzen Abend gekocht hat und nicht gehen und nicht stehen kann. Ihr könnt mich nicht für dumm verkaufen. Ich bin ein guter Polizist und nicht irgend so eine Comic-Figur, wie sie Ihre Kinder jeden Tag im Fernsehen anschauen. Also, ich will richtige Antworten, intelligente Antworten, glaubwürdige Antworten und keine, die mich nur zum Lachen bringen.“

Wir können Ihnen versichern, Sie werden sehr viel lachen, wenn Sie sich unsere Aufführung, zu der wir sehr herzlich einladen, anschauen werden. Die in Komödien schon vielfach erprobte Schauspielgruppe unter der Regie von Herrn Weitschacher freut sich jedenfalls auf Ihren Besuch im Feldkirchner Pfarrsaal. Sie sollten sich diesen Spaß nicht entgehen lassen!

**Premiere ist am Samstag,
5. November 2016 um 19.30 Uhr**

Die Termine für weitere Aufführungen:

- Samstag 12. November 2016, um 19.30 Uhr
- Sonntag 13. November 2016, um 16.30 Uhr
- Freitag 18. November 2016, um 19.30 Uhr
- Samstag 19. November 2016, um 19.30 Uhr
- Sonntag 20. November 2016, um 16.30 Uhr

**Reservierungen sind telefonisch unter
0664/926 35 35 möglich.**



Marktmusikkapelle

FELDKIRCHEN BEI GRAZ

ZVR 272513008

Triester Straße 55 8073 Feldkirchen bei Graz



Liebe Freunde der Marktmusik!
Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung durften wir wieder einiges erleben.

Bezirksmusikertreffen

Am 2. Juli rückten die Musikerinnen und Musiker aus, um beim Bezirksmusikerfest in Fernitz teil-

zunehmen. Bei herrlichem Sonnenschein marschierten wir mit weit über 300 Musikern aus 18 benachbarten Musikvereinen am Kirchplatz von Fernitz ein, um der jubelnden Jugendkapelle Fernitz unsere Glückwünsche zu überbringen.

Der Höhepunkt war ein musikalischer Festakt mit Märschen und dem gemeinsamen Spiel der steirischen Landeshymne.



Danach ging es weiter zum Festzelt, wo wir mit unseren Musikfreunden gemeinsam musizierten und der Abend in fröhlicher Runde bei Musik und Tanz einen schönen Ausklang fand.

Leistungsabzeichen

Im Juli 2016 fanden die Prüfungen für die Musikerleistungsabzeichen in Unterpremstätten statt.

Wir gratulieren sehr herzlich:

- Lipovsek Veronika auf der Querflöte zum Junior-Leistungsabzeichen
- Lipovsek Simon am Waldhorn zum Junior-Leistungsabzeichen
- Faethe Arwin auf der Trompete zum Junior-Leistungsabzeichen
- Schlager Max am Flügelhorn zum Leistungsabzeichen in Bronze,





- Aldrian Markus am Schlagzeug zum Leistungsabzeichen in Gold,
- Strametz Martina auf der Querflöte zum Leistungsabzeichen in Bronze/Silber im Erwachsenenbereich.

Wir sind sehr stolz auf diese musikalischen Leistungen !

„Dämmerchoppen“



Am Freitag, den 8.7.2016, fand erstmals bei Familie Finster, bei welcher wir uns in diesem Zusammenhang recht herzlich für die Bereitstellung der gesamten Infrastruktur bedanken möchten, unser alljährlicher Dämmerchoppen in der Tratten statt.

Die Marktmusik Feldkirchen – unter der musikalischen Leitung von Frau Kapellmeisterin Johanna Langmann – konnte mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm beim zahlreich erschienenen Publikum punkten. Der Auftritt des Musikernachwuchses, der „Musikid´s“, ebenfalls unter der Leitung von Frau Langmann, war ein großer Erfolg und wurde mit gehörigem Applaus seitens des Publikums belohnt.



Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und wir möchten uns dafür recht herzlich bei allen Helfern des Grill-, Schank- und Verkaufspersonals bedanken.



Unser sehr gut besuchter und gelungener Dämmerchoppen musste kurz vor 22:00 Uhr auf Grund eines starken Gewitters leider unfreiwillig beendet werden. Ein Dankeschön nochmals an alle Helfer und Besucher. Über ein Kommen im nächsten Jahr freuen wir uns wieder.



MUSIK SCHUL PROJEKT

MARKTMUSIK
FELDKIRCHEN

FÜR KINDER, JUGENDLICHE
& ERWACHSENE

iVi INNOVATIV
VOKAL
INSTRUMENTAL

MUSIKKURSE

Musiklehrende bieten im Musikheim Feldkirchen erstmals über die Kursplattform Musikkurse an. Folgende Instrumente werden unterrichtet:

Blockflöte, Querflöte
Klarinette, Saxophon
Schlagzeug
Trompete
Posaune, Tenorhorn, Horn

VORTEILE:

- Kostenloses Musizieren im Kinder- Jugendensemble (MusiKids)

ANMELDUNG NEU

Mittwoch
28. Sep. 2016
18.30 Uhr,
Musikheim
Feldkirchen b. Graz
Triester Straße 57

Ambitionierte Lehrkräfte bieten über die Kursplattform allen SchülerInnen die Möglichkeit einer soliden Ausbildung, wobei die „Freude am Musizieren“ im Vordergrund steht.



RAHMENBEDINGUNGEN

- Kurs- bzw. Lehrgangsbesuchsbestätigung für SchülerInnen am Schulende
- Die ersten drei Unterrichtseinheiten dienen dem Kennenlernen (Schnupperpauschale bei Kursabbruch um € 33,00)
- Bei nur einer Schnuppereinheit ist diese kostenlos
- Die Preise und Elternförderungen durch die Marktgemeinde Feldkirchen b. Graz werden am Anmeldetermin bekannt gegeben.
- Zusammenarbeit mit der Markt Musikkapelle Feldkirchen Obmann: Martin Rabensteiner, Tel.: 0664/ 8562325

KURSART

Einzelunterricht

30 min
40 min
50 min

30
Unterrichts-
einheiten

Gruppenunterricht für 2 TeilnehmerInnen

50 min

30
Unterrichts-
einheiten

INFORMATIONEN

iVi Musikkurse · Sattlerstraße 29 · 8077 Gössendorf
Büro: Mo. - Fr. von 08.00 - 12.00 Uhr
T: 0316 40 76 00 12 · M: kursplattform@aon.at
www.kursplattform.at

Für den Inhalt verantwortlich: iVi Griesbacher KG, Sattlerstr. 29,
8077 Thondorf, FN :192102D

Musikschule Feldkirchen



Im Mai und Juni 2016 fanden unsere alljährlichen Vorspielstunden und Abschlusskonzerte im Kultursaal Feldkirchen statt. Die Vorspielstücke wurden von unseren Schülern in verschiedenen Formationen dargeboten.

In Gruppen- sowie in Einzeldarbietungen konnten die Zuhörer diese Abende erleben. Begonnen von der musikalischen Früherziehung über Blockflötenensemble, Gitarren-Solo, Gitarrenguppen, Klavier, Keyboard bis hin zu Gesangsdarbietungen – alles war auf der Bühne zu hören und zu sehen.

Nach diesen tollen Veranstaltungen konnten die Schüler und auch wir Leh-



rer unsere verdienten Sommerferien antreten.

Möchten Sie oder Ihre Kinder ein Instrument erlernen, melden Sie sich bei uns. Unsere langjährigen und erfahrenen Lehrer in der Musikschule Feldkirchen beraten Sie gerne über unsere angebotenen Instrumente.



An der Musikschule Feldkirchen werden folgende Instrumente unterrichtet:

- 🎵 Musikalische Früherziehung
- 🎵 Sopran-Blockflöte
- 🎵 Alt-Blockflöte
- 🎵 Gitarre
- 🎵 Gitarre Liedbegleitungskurse für Erwachsene
- 🎵 elektrische Gitarre
- 🎵 Bass - Gitarre
- 🎵 Akkordeon
- 🎵 Klavier
- 🎵 Keyboard



KONTAKT

Triester Straße 55 / 2. Stock, 8073 Feldkirchen bei Graz
Tel.: 0664/10 49 053 / Karoline Scherer
E-Mail: ms.feldkirchen@gmx.at
www.musikschulefeldkirchen.npage.at



Geschenkeschloessl



Schöner schenken

JETZT HERBST-AKTION!

IHR GESCHENKESPEZIALIST IN FELDKIRCHEN

ÖFFNUNGSZEITEN
MO-FR: 09.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 UHR
DI: 14.00 - 18.00 UHR
SA: 09.00 - 13.00 UHR
DEZEMBER DURCHGÄNGIG GEÖFFNET
8.12. VON 09.00 -15.00 UHR GEÖFFNET

Reifen Weichberger

Autolackierung Masser

www.geschenkeschloessl.at



EDLE SEKTGESCHENKE KREATIV VERPACKT



NEU
BRILLIANTER
SEKTGENUSS
23 KARAT
GOLD

Geschenkeschloessl, Triester Straße 395, 8401 Feldkirchen b. Graz

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz



Bewerbe 2016

Wie bereits in der Vergangenheit nahmen die Jugendlichen der Feuerwehr Wagnitz auch heuer an zahlreichen Bewerben teil und erkämpften sich somit ihre Abzeichen. Hartes Training bei oft hohen Temperaturen machte sich bei den Burschen bezahlt.

JFM Raphael Golser durfte sich über sein Abzeichen in Silber, JFM Simon Lipovsek über sein Abzeichen in Bronze freuen. Beide Jungfeuerwehr-Kameraden nahmen mit einer Mischgruppe aus den Feuerwehren Kalsdorf, Seiersberg und Wagnitz teil.

Auch die Jüngsten der Feuerwehrjugend konnten durch tolle Leistungen glänzen. So holten sich JFM Hedin Faethe (Bronze), JFM Bastian Posch (Bronze), JFM Dennis Meskin (Silber) und JFM Johannes Karabey (Silber) die Abzeichen fürs Bewerbspiel.



vergangenen Jahren auch heuer in Großhart stattfand. Dort konnten sich alle Jugendlichen des Abschnittes von ihren Strapazen erholen und gemeinsam einige Tage mit Spaß und Spiel verbringen.

Auch die bereits aktiven Mitglieder der Feuerwehr Wagnitz konnten ihr Können in Bewerben unter Beweis stellen. So stellte im März 2016 erstmals ein Trupp der FF Wagnitz beim Sanitäts-Leistungsabzeichen in Köflach sein Können unter Beweis.

Wir gratulieren OBI Wolfgang Hödl, LM d.S. Christian Steger und OFM Elisabeth Perstling zum Leistungsabzeichen in Bronze!

Unser EDV-Beauftragter Stefan Wolf konnte sein Talent auf dem Wasser unter Beweis stellen. Am 3.9.2016 nahm er mit Unterstützung der FF Leitring am Wettkampf um das Wasserwehrleistungsabzeichen teil.

Herzlichen Glückwunsch LM d.V. Stefan Wolf und LM d.F. Wolfgang Perner der Feuerwehr Leitring zur erfolgreichen Teilnahme in der Kategorie Bronze Gemischte Feuerwehren Steiermark!

Wir gratulieren dem Nachwuchs zu seinen Leistungen!

Zur Entspannung ging es nach der Anstrengung zum Jugendlager, das wie bereits in den

*Unsere Freizeit für
Ihre Sicherheit!*

www.ff-wagnitz.at | kdo.053@bfvgu.steiermark.at

Feuerwehrjugend Feldkirchen



Bewerbsaison 2016

Die diesjährige Bewerbs-saison ist vorüber und die Bilanz für die Jugendgruppe der FF Feldkirchen durchwegs positiv. Bei nahezu allen Bereichsbewerben konnte eine Platzierung unter den besten drei errungen werden. Zahlreiche neue Pokale schmücken demnach die Jugendräume in unserem Rüsthaus. Leider führte ein Fehler in Form eines Schlauchdrehers beim Landesbewerb in Großsteinbach dazu, dass die Qualifikation für den Bundesbewerb um wenige Hundertstel versäumt wurde. Dennoch sind wir uns sicher, dass unsere Jugendlichen voller Elan in die Bewerbsaison 2017 starten werden und wünschen ihnen an dieser Stelle schon viel Erfolg für alle kommenden Herausforderungen.



Jugendlager

Von 18. – 21. Juli fand unser traditionelles Abschnittsjugendlager des Feuerwehrabschnittes 7 statt. Nahezu 40 Jugendliche und Betreuer aus fünf Feuerwehren verbrachten wunderschöne Tage am See der Harter Teichschenke. Neben dem großen Fischteich standen auch ein Beachvolleyballplatz, eine Feuerstelle, ein Erlebnisparcour und die weitläufige Anlage rund um den See zur Verfügung. Vier Tage lang ließen es sich die Jugendlichen gut gehen und konnten endlich den ganzen Stress und die Anspannung der letzten Bewerbungswochen vergessen.



Airpower 2016

Da in der Feuerwehrjugend neben der fachlichen Ausbildung auch die Kameradschaft im Vordergrund steht, dürfen auch Ausflüge nicht zu kurz kommen. Diesmal ging es ab zur Airpower in Zeltweg. Einen Tag lang drehte sich für unsere Jugendlichen nicht alles nur um die richtige Handhabung von Feu-

erlöschen und das Anbringen von Knoten, sondern um die spektakulären Flugshows der internationalen Staffeln. An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Kommando, welches diesen Ausflug erst möglich gemacht hat, sowie bei LM Markus Holzer recht herzlich bedanken.

Für die FF Feldkirchen
LM d. V. David Wilfling



Du bist in deinem zwölften Lebensjahr und hast Lust, auch Feuerwehrmitglied zu werden?

Dann melde dich bei unserem
Ortsjugendbeauftragten
HBM Harald Wilfling (0664/8410531)!



Bei uns ist JEDER herzlich willkommen!

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen



BRANDSCHUTZTIPP: Hausnummern können Leben retten!!!



Aus gegebenen Anlässen dürfen wir Ihnen nachfolgend zu Denken geben:

Feuwehr, Polizei und Rettungsdienst sind bei jedem Einsatz auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummern angewiesen, um schnellstmöglich den Einsatzort zu finden.

Nach dem Steiermärkischen Baugesetz ist jeder Eigentü-

mer verpflichtet, sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten **Nummer am Tage des Bezuges** zu versehen. Die Hausnummern müssen dabei von der Straße aus, in die das Haus / die Liegenschaft das Grundstück einnummeriert ist, gut lesbar sein. Damit die Hausnummern gut lesbar sind, müssen diese in einer Höhe von nicht mehr als 3 Metern an der,

der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke angebracht sein. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, müssen Hausnummern auch am Grundstückszugang

in Blickrichtung vom **ORTSZENTRUM** aus angebracht werden.

Schlecht erkennbare oder auch fehlende Hausnummerierungen können im Notfall für die Einsatzkräfte – aber auch vor Allem für SIE – wertvolle Zeit kosten ...

Deshalb: Prüfen Sie die Einsehbarkeit bzw. das Vorhandensein IHRER Hausnummer!!!

Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle Kalsdorf



Landesjugendbewerb 2016: Platz 1 für Graz-Umgebung!

Beim Landesjugendbewerb in Zeltweg am 25. Juni bewiesen die Jugendlichen aus Graz-Umgebung, was sie können – Stockerlplätze garantiert!

Der sicherste Ort in der Steiermark war am Samstag, dem 25. Juni, mit Sicherheit Zeltweg – insgesamt 85 Gruppen der Rotkreuz-Jugend in der Kategorie Bronze/Silber sowie 49 Einzelkämpfer in der Kategorie Gold zeigten ihr Können in Sachen Erste Hilfe.

Die Bewerbungsleitung war auch dieses Jahr wieder sehr kreativ. So mussten Unfälle in einem Fitnessstudio und bei einem Festival bewältigt werden, zwei Paragleiter waren zu versorgen und auch das Thema „Flüchtlinge“ wurde neben Fakten zur Rotkreuz-Geschichte abgefragt.

Schließlich standen die Siegerinnen und Sieger fest:

In der Wertung Gold:

1. Platz: Viktoria Schriebel (Kalsdorf, Graz-Umgebung)
2. Platz: Katharina Lam-



precht (Feldbach)
3. Platz: Michael Watko (Gratkorn, Graz-Umgebung)

In der Wertung Silber/Bronze:

1. Platz: Lieboch 1 (GU)
2. Platz: Weiz 1 (Weiz)
3. Platz: St. Peter am Ottersbach (Radkersburg)

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr herzlich!

Mehr Informationen zur Jugendarbeit und wie man selbst Teil der Rotkreuz-Familie werden kann bekommen Sie unter: kalsdorf@st.rotekreuz.at

Mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes Steiermark erhielt hohe Qualitätsauszeichnungen



Zu den Besten zu zählen, ist das Ziel der MitarbeiterInnen des Bereichs Pflege und Betreuung im Roten Kreuz Steiermark.

Stellvertretend für alle ca. 500 professionell Pflegenden erhielt ein Team von 24 Personen vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Quality Austria zwei hohe Auszeichnungen.

Zum einen die europaweit anerkannte EFQM-Auszeichnung „Recognised for Excellence 5*“, die international nachvollziehbar das hohe Niveau der ausgezeichneten Organisation bekundet. Zum anderen wurde erstmals in Österreich der Bereich mobile Pflege und Betreuung vom Bundesministerium

für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zum Sieger in der Kategorie Non-Profit-Organisationen ernannt.

Die Jury der Quality Austria begründete ihre Entscheidung für das Rote Kreuz damit, dass dort bereits seit 2005 das EFQM (European Foundation for Quality Management) Excellence Modell zur umfassenden Steuerung der Pflege- und Betreuungsdienste erfolgreich angewendet wird. Dem Leitspruch folgend „Aus Liebe zum Menschen“ stehen dabei sowohl die PatientInnen als auch die MitarbeiterInnen im Fokus aller Aktivitäten. Alle regionalen Rot-Kreuz-Pflegeteams der Steiermark zielen mit dem EFQM Excellence Modell konsequent auf Verbesse-



rung, Weiterentwicklung und langfristigen Erfolg.

So ist diese hohe Würdigung für alle Teams der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes ein großer Ansporn, sich weiter täglich für die höchste Zufriedenheit der betreuten PatientInnen und aller Partner wie niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser, Land Steiermark,

Gemeinden, Krankenkassen und Sanitätsfachhandel, zu engagieren.

Quality Austria sieht diese Auszeichnung auch als Signal an das Gesundheitswesen und würdigt besonders die Vorbildwirkung des Roten Kreuzes in der Organisation und Koordination eines großen Mitarbeiterstabes.

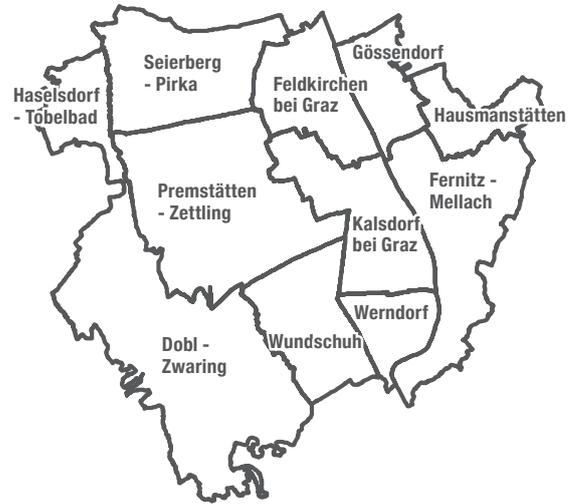
Hospiz Steiermark



Graz Umgebung Süd bekommt ein neues ehrenamtliches Hospizteam für Sterbe- und Trauerbegleitung

Im Oktober 2015 startete in Wundschuh nach dem Informations- und Einführungsseminar ein Hospizgrundkurs mit dem Ziel, mit neuen Mitgliedern des 32. steirischen Hospizteams Menschen südlich von Graz kompetent begleiten zu können. In den letzten Monaten haben 17 Frauen dieses Seminar besucht und Praktika absolviert. Am 9. November 2016 kommt es mit der Zertifikatsverleihung und Neugründung des Hospizteams „Graz- Umgebung Süd“ zum feierlichen

Abschluss. Dieses Zertifikat befähigt die Absolventinnen dazu, Teil des Hospizteams zu werden und jenen Menschen, die Begleitung benötigen, zur Seite zu stehen. Diese ehrenamtliche Arbeit steht schwer kranken oder alten Menschen sowie deren Angehörigen kostenlos zur Verfügung. Hospizmitarbeiterinnen begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und stehen ihnen auch in den letzten Stunden ihres Lebens bei. Trauernde Angehörige werden mit einfühlsamen



Gesprächen unterstützt. Auch Senioren- und Pflegeheime können diese Dienste jederzeit nutzen. Das neue Team „Graz- Umgebung Süd“ wird in den Gemeinden südlich von

Graz tätig sein. Der Kontakt wird telefonisch unter 0664/8575597 oder per E-Mail unter gusued@hospiz-stmk.at hergestellt und das weitere Vorgehen besprochen.



PFLEGE & BETREUUNG

Täglich für Sie im Einsatz

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, FachsozialbetreuerInnen
Altenarbeit, PflegehelferInnen

Einsatzzentrum Kalsdorf der Mobilen Pflege- und Betreuungsdienste

zuständig für die Gemeinden Kalsdorf, Feldkirchen bei Graz, Seiersberg-Pirka, Werndorf, Wundschuh.
Dorfplatz 28, 8401 Kalsdorf
Tel.: 050 144 5 – 17311
Mobil: 0676 / 8754 40120

Wir sind auch mit folgenden Angeboten für Sie da:

Notruf
144

Sanitätseinsatz (Krankentransport)
14844

Rufhilfe - Hilfe auf Knopfdruck
0800 222 144

24-h Personenbetreuung in Kooperation mit Altern in Würde (AIW)
0800 222 800

Betreutes Reisen
050 144 5 10201

Aus Liebe zum Menschen.  ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK



**1986 GRÜNDUNG
DER ERSTEN
ROTKREUZ-JUGEND**



**30 JAHRE
ROTKREUZ-JUGEND
STEIERMARK**

KASTANIEN UND STURM

**WANN: 24. September 2016
ab 17 Uhr**

Für gute Unterhaltung,
Musik & Stimmung sorgt:



**WO: Ortsstelle Kalsdorf
Dorfstraße 28
8401 Kalsdorf**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Gesunde Ernährung für SeniorInnen

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM
Graz Umgebung

Vollwertig versorgt im Alter!

Die Basis für gesunde Ernährung ist für alle Altersgruppen gleich: eine abwechslungsreiche, vollwertige Mischkost. Denn nur sie bietet ausreichende Versorgung mit lebensnotwendigen Nährstoffen, wie z.B. Eiweiß, Vitaminen und Mineralstoffen. Im Unterschied zu jüngeren Erwachsenen benötigen SeniorInnen Speisen mit höherer Nährstoffdichte, jedoch mit weniger Kalorien.

Mit gutem Gewissen genießen!

Speziell bei Ernährungsein-

schränkungen, etwa durch Diäten, Allergien oder Unverträglichkeiten, ist es wichtig, trotz allem für eine ausgewogene Ernährung zu sorgen.

Diese zeichnet sich durch eine gesundheitsbewusste Auswahl und schonende Zubereitung von Lebensmitteln aus. Ein sparsamer Umgang mit Fett und Zucker ist angeraten, dagegen sollten Gemüse, Kartoffeln, Vollkornprodukte und fettarme Milchprodukte regelmäßige Bestandteile des Speiseplans sein.

Wenn Kau- und Schluckbeschwerden das Essen erschweren, brauchen Betroffene Speisen mit einheitlicher

und weicher Konsistenz. Doch nur wenn diese Speisen auch gut schmecken und ansprechend aussehen, bleibt der Genuss beim Essen erhalten.

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben wir laktose- und glutenfreie Menüs kreiert, außerdem bieten wir Diabetikerkost und pü-

rierte Speisen für Menschen mit Schluckbeschwerden an.

Informationen dazu erhalten Sie Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr in unserem Sozial- und Tageszentrum Seiersberg unter der Telefonnummer 0316/28 65 29-0 oder Sie bestellen einfach über die Homepage www.essen-zuhause.at

in Kooperation mit



Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg

Haushamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka

Tel. 0316/28 65 29-0, Fax DW-20

E-Mail: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

 **MEWA**
TEXTIL-MANAGEMENT

MEWA Textil-Service GmbH

Betrieb Graz

Kalsdorfer Straße 41
8073 Feldkirchen bei Graz
Telefon: 0316 28 28 66-0
Fax: 0316 28 28 66-100
E-Mail: graz@mewa.at
www.mewa.at

la Installateur

IHR TRAUMBAD
AUS MEISTERHAND.

biedermann
la Die 1. Adresse für
Bad & Heizung
Kalsdorf • ☎ 03135/52 3 46-0
www.biedermann.co.at

la-Qualität.
Kompetenz.
Top-Service

la-Installateur - Die 1. Adresse für Bad & Heizung.

Ausflüge mit dem Pensionistenverband Feldkirchen!



Anfang Mai führten wir unseren traditionellen Mutter- und Vatertagsausflug in den Raum Mureck durch. Während wir noch bei schönem Wetter an der Raststation Gralla Brötchen und Sekt genossen, erwischte uns auf dem Weg zum Wirtshaus der Regen. Dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch, galt es doch auch langjährige Mitglieder zu ehren.

Von 07. bis 12. Juni stand für uns heuer ein besonderer Ausflug am Programm. Wir fuhren mit dem Bus und der Fähre auf die Insel Elba.

Bereits auf der Anfahrt wurden wir von unserem Busfahrer Toni mit einer Würsteljause und Getränken bestens versorgt.



Unser Toni versorgte uns mit Würstel und Getränken

Auf der Insel angekommen durften wir bei schönstem Wetter viel erleben. Neben einer Inselrundreise, die uns durch die malerischen Ortschaften der Insel führte, standen auch der Besuch des typischen Fischmarktes und die Besichtigung eines Edelsteinstollens am Programm.



Bei einer landestypischen Jause



Ehrungen Beim Mutter- und Vertagsausflug



Unser Hotel „spielte alle Stücker!“



Blick zur Küste auf der Inselrundfahrt



Wunderschöne Landschaft auf Elba



Fahrt mit dem Glasbodenboot

Von den Ausflügen an den Vormittagen konnten wir uns an den Nachmittagen am wunderschönen Strand erholen, bevor wir an den Abenden gemeinsame gemütliche Stunden verbrachten.

Unternehmungslustig wie wir sind, ging es im Juli und im August mit unseren monatlichen Ausflügen weiter. Besonders freuen wir uns auch immer, wenn wir dabei „Geburtstagskinder“ feiern können.



Unsere „Geburtstagskinder“ im Juli



Unsere „Geburtstagskinder“ im August

So konnten wir im Juli und im August zahlreichen Jubilaren gratulieren.

An dieser Stelle möchten wir unsere im heurigen Jahr neu beigetretenen Mitglieder herzlich in unserer Runde willkommen heißen und hoffen, dass wir sie auf unseren nächsten Ausflügen begrüßen dürfen.

Wir freuen uns auch, dass uns immer wieder Gäste auf unseren Ausflügen begleiten. Denn jede Feldkirchnerin und jeder Feldkirchner im besten Alter, die/der Interesse hat, lustige Stunden in einer fröhlichen Runde zu verbringen, ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Termine unserer weiteren Ausflüge sind dem Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Feldkirchen zu entnehmen!

**Für den Pensionistenverband Feldkirchen:
Die Vereinsleitung**

2. Austria eXtreme Triathlon



Das härteste Langstrecken-Event Österreichs

27. Juni 2016 – 96 Athletinnen und Athleten aus 25 Ländern stellten sich am 25. Juni 2016 den Herausforderungen des zweiten Austria eXtreme Triathlon, dem härtesten Langstrecken-Event Österreichs und wohl auch einem der härtesten Rennen weltweit.

Schon am 24. Juni fanden in der Turnhalle der NMS Feldkirchen die Registrierung und das Briefing für alle Athleten und deren verpflichtende Betreuer statt.

Der Name war Programm – bevor 71 Finisher die Ziellinie im alpinen Gelände am Fuße des Dachsteins erreichten, stellten sie Strecke und Wetter auf eine extreme Probe.

Die malerische Aulandschaft im Süden von Graz: Um 4:30 erfolgte hier der Start für die 3,8 km lange Schwimmstrecke in der 14 Grad kalten Mur. Die Kälte und die Strömung des Flusses als Auftakt des Austria eXtreme Triathlons forderten die Athleten ein erstes Mal. Mit dem Wech-

sel aufs Rad ging es auf eine 186 Kilometer lange Strecke über vier Berge mit insgesamt 3.900 Höhenmetern. Zum extremen Streckenprofil kamen ebensolche Wetterbedingungen: nach den eisigen Wassertemperaturen kletterte das Thermometer im strahlenden Sonnenschein auf über 30 Grad und forderte erste Opfer. Ein Teil des Feldes fand sich im Anstieg auf den Sölkpass aber auch in einem Gewitterschauer wieder. Hier waren auch die Betreuer-teams besonders gefordert, sie konnten aber in jedem Fall ihre Athleten dank der ausgezeichneten organisatorischen Vorbereitung optimal betreuen.

Vom Rad ging es auf die Laufstrecke über 44 km und 1.900 Höhenmeter. Wiederum waren es zunächst extrem hohe Temperaturen, die vielen zu schaffen machten. Dazu kam im letzten Abschnitt das Streckenprofil, das unter der Südwand des fast 3.000 Meter hohen Dachsteins in alpines Gelände führte. Hier wurden die Athlet/innen von Sup-

portläufern begleitet, um als Team den steilen Wegen, kalten Temperaturen,

Supportern, Organisation und Volunteers für ein unvergessliches Erlebnis.



der hereinbrechenden Nacht und schließlich auch noch heftigen Regenschauern zu begegnen.

Der 3. Austria eXtreme Triathlon findet am 24. Juni 2017 statt.

71 Finisher gingen teils hart an ihre Grenzen, um das Ziel des Austria eXtreme Triathlons vor Mitternacht zu erreichen. Mit einer Siegerzeit von 12:04 lief der Österreicher Joachim Hirtenfellner als Erster über die Ziellinie am Dachstein. Als schnellste Frau beendete die Slowenin Karla Oblak die insgesamt 5.800 Höhenmeter der 235 km langen Strecke.

Mit seiner zweiten Auflage hat sich der Austria eXtreme Triathlon unter den europäischen Extreme-Events etabliert, was nicht zuletzt durch die starke internationale Beteiligung aus 25 Ländern unterstrichen wird. Ein harter Renntag an der Grenze des sportlich Machbaren sorgte gemeinsam mit dem Teamerlebnis durch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung von Athlet/innen,

Vom 18. November bis 2. Dezember 2016 ist die Anmeldung zur Lotterie unter: www.auxttri.com geöffnet. Davon werden 200 Startplätze gelost.



An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Direktor Roth-Neukom für die Bereitstellung der Turnhalle sowie für die Eröffnungsworte von Herrn Bgm. Erich Gosch und die Anwesenheit von Frau GR Mag. Christa Modl herzlich bedanken.



Ein Vizeeuropameister aus Feldkirchen

Josef „Seppl“ Fritz (Jahrgang 1946) wurde Europavizeemeister im Speed Inlineskating Marathon!

Am Sonntag, den 12. Juni 2016, wurden im französischen Dijon die European Marathon Masters der Inlineskater ausgetragen. Für das Österreichische Team war im Speedbewerb in der 70+ Klasse auch unser Feldkirchner Josef „Seppl“ Fritz am Start.

Josef Fritz, das erste Jahr in der 70+, konnte sich mit einer herausragenden Leistung den Vizemeistertitel in seiner Altersklasse sichern. Vom Start weg, bei

noch nassen und äußerst schwierigen Bedingungen, fuhr Fritz ein sehr überlegtes Rennen, wobei er seine Konkurrenten immer auf Distanz halten konnte. Mit diesem 2. Rang und dem Vizeeuropameistertitel endet unter anderem auch die dreijährige, medaillenlose Zeit des **Österreichischen Masters Teams**.

Bemerkenswert die Tatsache, dass Josef Fritz diesen Sport seit ca. 6 Jahren ausübt und in dieser Zeit als Mitglied des ATUS Zeltweg bereits 15 Meistertitel in seiner Altersklasse bei verschiedenen Rennen im In- und Ausland einheimen konnte.



„Seppl“ Fritz zeigt damit, dass auch mit fortgeschrittenem Alter sportlicher Ehrgeiz in Kombination mit permanentem Training sowie einer gehörigen Portion Durchhaltevermögen zum Erfolg führen können.

Die Marktgemeinde Feldkirchen gratuliert Hrn. Fritz zu diesem außergewöhnlichen Erfolg und wünscht ihm weiterhin alles Gute, insbesondere für die Weltmeisterschaft in China, wo er versuchen wird, wieder ein tolles Ergebnis zu erzielen.



MZL 24-Std-Betreuung

menschlich. zuverlässig. leistbar.

MZL ist eine Vermittlungsagentur in der 24-Std.-Betreuung. Die Betreuung in den eigenen vier Wänden ermöglicht trotz Beschwerden die Beibehaltung der gewohnten Lebensführung.

MZL vermittelt Betreuerinnen und Betreuer für alte Menschen, Kranke, aber auch Kinder und Jugendliche mit mentalen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen. Rund um die Uhr stehen die erfahrenen Betreuungskräfte mit Deutsch-Kenntnissen all jenen zur Seite, die Unterstützung benötigen. Nach einem kostenlosen und ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause werden Ihre persönlichen Anforderungen und Bedürfnisse für die Betreuung erhoben. Wir legen Wert auf das optimale Verhältnis zwischen den Betreuungskräften und Ihnen. Selbstverständlich bieten wir auch männliche Betreuungskräfte, etwa zur Betreuung von korpulenten Personen, an.

Sie zahlen nur eine einmalige Vermittlungsprovision, egal wie lang Sie die Betreuung in Anspruch nehmen, und haben keine Bindungsfrist. Unsere Agentur ist in Graz, und Sie haben stets eine Ansprechperson für alle Ihre Wünsche und Anregungen.

Ich nehme mir gern persönlich Zeit für Sie bzw. Ihre Angehörigen und freue mich auf Ihren Anruf!

Maja Michalkov | MZL-Betreuung | Tel.: 0676 / 61 37 166 | www.mzl-betreuung.at



International Children Games

vom 10. bis 17. Juli 2016

Der Traum bzw. das große Ziel eines jeden Sportlers ist die Teilnahme an Olympischen Spielen. Mein „Rio 2016“ wurde heuer im Juli wahr, als ich – vom Sportamt Graz offiziell entsandt – an den International Children Games (ICG) in Taipei teilnehmen durfte. Diese vom IOC anerkannten internationalen Schülerspiele wurden heuer zum 50. Mal ausgetragen und umfassen mehrere Sportarten, in denen sich Jugendliche bis 15 Jahren aus verschiedensten Ländern messen. Ich war als Leistungsschwimmer mit Kollegen meines Vereines Union Schwimmclub Graz sowie zwei anderen Vereinen dabei. Die Selektion für die Teilnahme an den Spielen wurde von einem Komitee anhand von erreichten Schwimmzeiten in der letzten Saison durchgeführt. Ich durfte also nach Taipei fliegen, damit haben sich letztlich 15 Stunden Training pro Woche und ca. 1700 km Schwimmstrecke pro Jahr

bezahlt gemacht.

Die Reise nach Taipei und die Teilnahme an den ICG 2016 waren für mich ein einziges großes Abenteuer. Noch nie war ich 12 Flugstunden von zu Hause weg und noch nie durfte ich gegen Schwimmer aus den USA, Kanada, Großbritannien, Thailand, Singapur etc. im Becken antreten. Asiaten kannte ich bis dahin nur vom Chinarestaurant, entsprechend niedrig war also meine Erwartungshaltung für die Reise.

Von dem Moment an, an dem wir Österreicher in Taipei gelandet sind, wurden wir herzlich von der Taiwanesischen Bevölkerung aufgenommen. Das Athletendorf befand sich auf einem Unicampus, und unzählige Studierende waren dort als sogenannte „Volunteers“ von früh bis spät um uns bemüht. Die freundliche Art der Einheimischen war unglaublich, wir wurden wie Stars behandelt und schrieben sogar



Autogramme. Dadurch waren die einfache Ausstattung der Athletenzimmer und das eintönige Essen besser erträglich. Brot mit Reis zum Frühstück, Burger zum Mittagessen, Chicken mit Reis zum Abendessen ... Grundsätzlich wäre die Menüauswahl größer gewesen, aber die Angst vor Durchfall machte uns misstrauisch.

Am Montag kamen wir mit Jetlag in Taipei an, am Dienstag gab es bereits das erste Training in der großen

Schwimmhalle vor Ort. Nach dem Training wurden wir mit Lunchbag und Österreich-Flagge bewaffnet zur ICG Eröffnungsfeier in das Sportzentrum gebracht. Die zweistündige Feier war die beste Veranstaltung, die ich bis jetzt erleben durfte, mit vielen Akrobaten, Trommlern und traditionellen chinesischen Figuren. Die sensationelle Eröffnungsfeier wurde sogar im Taiwanesischen Fernsehen ausgestrahlt und konnte live in Österreich gestreamt werden.



Wer das Team Graz-Austria sehen möchte, braucht sich nur die Sendung auf YouTube anzuschauen.

Von Mittwoch bis Freitag fanden dann die Schwimmwettbewerbe statt. Total geflasht von der Eröffnungsshow und hoch motiviert bin ich bei den einzelnen Bewerben angetreten. In 50m Delphin und 50m Freistil konnte ich neue Bestzeiten schwimmen und verpasste nur knapp das Finale. In 50m Brust – meiner Paradedisziplin – schaffte ich schließlich den Einzug ins Finale. Dieses fand am gleichen Nachmittag statt und war eine der bisher aufregendsten Erfahrungen für mich. Als Leistungsschwimmer bin ich gewohnt, auf Startpfeiff Bestleistungen abzurufen und mich durch nichts aus der Konzentration bringen zu



lassen. Zwischen den besten Schwimmern meiner Altersklasse zu bestehen, ist jedoch eine besondere Challenge, und ich war sehr konzentriert, was sich letztlich bezahlt gemacht hat. Ich schwamm eine neue Bestzeit und rückte damit in der Endwertung um einen Platz vor. Dass ich dadurch auch den Schwimmer aus Deutschland geschlagen habe, war mir eine besondere Freude. Als letzter Bewerb fand die 4x100m Lagenstaffel statt, wobei unser Team Graz-Austria den guten 8. Platz belegte.

Nach diesem Event wurden wir zur stimmungsvollen Abschiedsfeier in die Hügellandschaft rund um Taipei gebracht. Dort fand eine Open Air Show mit vielen Künstlern statt und die ICG Flagge wurde offiziell an Litauen übergeben, dem nächsten Austragungsland.

Das Motto der ICG 2016 war „Be strong, be friends“, das Knüpfen von Freundschaften zwischen Taiwan und den teilnehmenden Ländern war eines der Ziele der Veranstaltung. Zum Abschluss durften die Athleten große Lampions mit ihren Wünschen für die Zukunft versehen und mit



Kerzen in den Nachthimmel steigen lassen. Das gleichzeitige Aufsteigen von hunderten Lampions war eine Erfahrung mit Gänsehautcharakter für mich, ein würdiger Abschluss für dieses einzigartige Sportabenteuer.

Den letzten Tag in Taipei nutzte ich für Sightseeing. Mit dem Team Graz-Austria besuchte ich den Taipei 101, den derzeit fünfthöchsten Turm der Welt, eine große Shopping Mall sowie das traditionelle Khai Shek Memorial, wo wir sogar noch eine Flaggenzeremonie miterleben durften.

Als ich 2008 mit dem Schwimmen begann, hätte ich nie gedacht, dass mein Sport mich einmal ans andere Ende der Welt - nach Taipei - bringen

würde. Allen sportbegeisterten Jugendlichen wünsche ich die Kraft, Ausdauer und das Glück, einmal eine ähnliche Erfahrung machen zu dürfen. Mein Dank gilt meinen Eltern, Trainern und Freunden, die mich durch viele Hoch- und Tiefphasen begleitet und stets motiviert haben, sodass mir dieses einzigartige Erlebnis zu teil werden konnte. Ein großes Dankeschön darf ich auch der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz aussprechen, die einen Teil meiner Reisespesen übernommen hat. Dieses Sponsoring ist für mich ein Zeichen der Anerkennung für jahrelanges hartes Training neben dem Gymnasium und motiviert mich, auch künftig mein Bestes zu geben.

Christian Kratzer



KAP-Haustechnik

-  **Bad & Wellness**
-  **Wärme & Solartechnik**
-  **Fenster & Türen**

KAP-Haustechnik GmbH
Feldkirchner Str. 139
8055 Seiersberg - Pirka

Tel.: 0316/2416 05

office@KAP-Haustechnik.at
www.KAP-Haustechnik.at

ESV Wagnitz Eissterne



Sektion Tennis: Jugendtenniskurs 2016

Vom 11. Juli bis 5. August fand erstmalig ein Tenniskurs für jugendliche Anfänger und Fortgeschrittene bei uns in Wagnitz am Tennisplatz statt. 18 Kinder, aufgeteilt auf vier Wochengruppen, gaben ihr Bestes und hatten mit Christoph Klapsch einen hervorragenden Tennislehrer zur Seite. Wir danken auch der Marktgemeinde Feldkirchen für die großzügige Unterstützung.

Da es eine willkommene Alternative zu anderen Sportarten ist, werden wir in Zukunft besonderen Wert darauf legen, Tennis zu lehren und Spielmöglichkeiten zu schaffen.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, alle sind herzlich willkommen, auch nächstes Jahr beim Tennis auf unserer Anlage dabei zu sein und ich wünsche im Namen des Obmannes einen schönen Herbst.

Herbert Perstling



SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE · KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

Saubermacher

www.saubermacher.at | T: +43 59 800

ESV *Feldkirchen*



Jubilär

Am 8. August feierte unser Sigi Kramer seinen 90. Geburtstag! Eine kleine Delegation des ESV-Feldkirchen hat ihn und seine charmante Gattin besucht und Herr Kramer hat uns wundervolle Geschichten über seine Zeit als „Kerzlerbua“ erzählt. Man glaubt es kaum, aber er ist bereits seit 1936 – also seit insgesamt 80 Jahren Mitglied in unserem Verein! Der ESV-Feldkirchen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag!

Wir trauern

Im Juni 2016 ereilte uns die traurige Mitteilung, dass Herr Adolf Dengg nach langer und mit Geduld ertragener Krankheit gestorben ist. Adi war seit 1955 Mitglied in unserem Verein und wurde aufgrund seiner aufopferungsvollen Tätigkeiten für den Verein im Jahr 2012 zum Ehrenmitglied ernannt. Trotz seiner schweren Erkrankung hat er immer wieder bei uns vorbeigeschaut und war immer gut gelaunt. Der ESV-Feldkirchen wird



ihm ein ehrendes Gedenken bewahren!



Gleichzeitig trauert der ESV-Feldkirchen auch um unsere langjährige Förderin Maria Steiner. Sie war zwar selbst nie Mitglied des Vereins, unterstützte aber alle ihre „Männer“ (Ehemann sowie Söhne) mit all ihrer Kraft in den kalten Wintermonaten, wo sie nur konnte. Ohne die Unterstützung solcher Frauen könnten

viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Danke liebe Maria Steiner, wir werden dich nie vergessen!

Termine

- Der ESV-Feldkirchen ist bemüht, heuer wieder eine **Vereinsmeisterschaft** mit Spangler- und Stockringschießen zu veranstalten. Der genaue Termin wird den Vereinsmitgliedern noch bekannt gegeben!

- Im **Oktober** gibt es wieder einen **Feldkirchner-Cup der Eissportvereine!** Wir sind schon sehr gespannt darauf und freuen uns auf ein Wiedersehen beim ESV-Feldkirchen!

Bis dahin „Stock heil“
Ihr Obmann
Harald Wiffling

Experten-Tipp: 1-fach Niederl

Gönnen Sie sich den Luxus, steirische Qualitätshandwerker für Sie arbeiten zu lassen

Ihr Wohlfühlbonus: nur 1 Anprechpartner und nur 1 Rechnung

Neue Heizung – neues Badezimmer – neue Einrichtung – neue Böden – neue Malerei...



Mehr als 40 Jahre Branchenerfahrung

8074 Raaba, Dr. Auner Straße 2, 0316/27 13 27
www.niederl.co.at , office@niederl.co.at



AC ASKÖ

Feldkirchen



50 Jahre AC ASKÖ Feldkirchen

Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften anlässlich des 50-jährigen Bestehens des AC ASKÖ Feldkirchen starteten 78 Athleten, davon 13 Frauen, 2 Schülerinnen und 11 Schüler (U9-U13).

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen der U13 Athletin Victoria Steiner vom Verein KSV Rum, die 59 kg im Reißen und 70 kg im Stoßen schaffte. Sie ist erst zwölf Jahre alt. Christian Kathrein vom ATUS Bruck/Mur schaffte mit 148 kg einen neuen steirischen Rekord im Stoßen in der allgemeinen Klasse.



Gratulation mit ASKÖ-Präsidenten Mag. Gerhard Widmann, Ehren Obmann Johann Gruber, Obmann Thomas Greiner und Buffet-Dame Guggi

ASKÖ Präsident Mag. Gerhard Widmann hat die Siegerehrung der Schüler übernommen und uns zu unserem 50-jährigen Vereinsjubiläum die ASKÖ-Vereinsjubiläumsplakette in „GOLD“ verliehen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen unterstützenden Personen und Firmen, wie Frank Metall, Vizebürgermeister Stefan Hermann, DHL, Raiffeisen Bank Feldkirchen, Raiffeisen Bank

Kalsdorf, Apotheke Feldkirchen, CTP – airpollutioncontrol.com, Bodycult, Bawag PSK, Murauer, Kuhn Systemgastronomie, Blumen Oliva und die Gemeinde Feldkirchen.

Nächste Termine:

01. Oktober, 18.00 Uhr

AC ASKÖ Feldkirchen – ASKÖ SK Salzburg; Ort: Sportanlage Feldkirchen bei Graz, Mühlweg 30, 8073 Feldkirchen bei Graz

26. November, 17.00 Uhr

Klubmeisterschaft des AC ASKÖ Feldkirchen; Ort: Sportanlage Feldkirchen bei Graz, Mühlweg 30, 8073 Feldkirchen bei Graz

Mit sportlichen Grüßen und einem kräftigem Kraft-Frei, Schriftführer-Stellvertreter Markus Jöbstl im Namen aller Mitglieder des AC ASKÖ Feldkirchen

Unsere Top 3 platzierten Athleten des AC ASKÖ Feldkirchen

- 1. Platz bis 53 kg Lisa Pircher** | Leistung: 37 kg im Reißen und 42 kg im Stoßen
- 1. Platz U9 Benjamin Greiner** | Leistung: 13 kg im Reißen und 14 kg im Stoßen
- 1. Platz U17 Julian Heidenbauer** | Leistung: 86 kg Reißen und 106 kg im Stoßen
- 1. Platz U20 Markus Jöbstl** | Leistung: 73 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen
- 1. Platz Maters 6 Gerhard Pulsinger** | Leistung: 68 kg im Reißen und 88 kg im Stoßen
- 2. Platz U11 Alexander Jöbstl** | Leistung: 19 kg im Reißen und 25 kg im Stoßen
- 2. Platz bis 75 kg Katrin Steinwender** | Leistung: 42 kg im Reißen und 54 kg im Stoßen
- 3. Platz bis 62 kg Stefan Pöcher** | Leistung: 60 kg im Reißen und 86 kg im Stoßen



Benjamin Greiner - jüngster Starter bei der Bundesmeisterschaft

TASCHNER
Bodenverlegung + Beratung + Verkauf



Taschner GmbH & Co KG
GF Felix Zach

Triesterstraße 276
8073 Feldkirchen bei Graz
Tel./Fax: +43 (0)3135 569 69
Mobil: +43 (0)664 12 04 101
E-Mail: taschnerbodenverlegung@aon.at
www.taschnerbodenverlegung.at

INTERNATIONAL WELDING SPEZIALIST
Zertifizierung nach EN 1090 und ISO 3834



SCHLOSSERMEISTER
SCHWEISSWERKMEISTER
KUNSTSCHLOSSER

ARMIN LACKNER

Ottokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676/54 17 586, FAX 0316/89 00 34 15

www.armin-lackner.com



Anzahl der Jugendlichen und Kinder weiter stark gestiegen!

Erfreuliche Bilanz zieht Jugendleiter **Johann Almer**: Der Sportverein verfügt aktuell über 12 Jugendmannschaften mit mittlerweile 165 Jugendlichen und Kindern sowie einem Nachwuchstrainererteam bestehend aus 18 Trainern, Co-Trainern und Betreuern. Somit nehmen zwei U8 und U12 Mannschaften sowie ein U7, U9, U10, U11, U13, U14, U15 und U17 Team an den Turnieren und Meisterschaften des Steirischen Fußballverbandes teil. **Johann Almer** steht Ihnen bezüglich Jugendarbeit für alle Anfragen unter der Telefonnummer **0664/5961758** wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Unserer „Erste“ unter Trainer **Gerhard Schlatzer** startete sehr erfolgreich in das neue „Abenteuer“ Oberliga. Bereits nach wenigen Spielen erweist sich diese **Oberliga Mitte West** als äußerst anspruchsvoll. Schnelle, rassige und kampfbetonte jedoch faire Begegnungen sind an der Tagesordnung. Unsere Zweite Kampfmannschaft, die ausschließlich aus jungen Eigenbauspielern besteht, ist unter Trainer **Johann Prischnegg** und Be-

treuer **Max Reisner** wieder in die **1. Klasse Mitte B** eingestiegen.

Um den gesamten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, bedarf es jedoch weiterhin vieler Sponsoren. Gerade zu Beginn der Saison möchte ich nicht nur auf die Jahreskarten sowie VIP-Karten sondern auch auf unsere lukrativen und interessanten **Sponsorpakete** hinweisen. Hier erstreckt sich das Angebot von Werbetafeln am Sportplatz, Tondurchsagen in der Halbzeit bis hin zur Präsentation auf unserer Homepage oder Einschaltung auf den Spielankündigungsplakaten. Nähere Informationen bei allen Funktionären, gerne senden wir Ihnen auch ein entsprechendes Angebot zu (Anfragen über unsere E-Mail Adresse: **info@svfeldkirchen.at**).

Gesellschaftlicher Höhepunkt war unser **13. Frühschoppen**, der am 11.9. auf der ESV-Feldkirchen Stocksportanlage über die Bühne ging (*Foto links*). Bei herrlichem Wetter kamen die zahlreiche Gäste bei kulinarischen Köstlichkeiten und guter Stimmung voll auf Ihre Rechnung. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für Ihr Kommen recht herzlich bedanken. Weiters gilt mein Dank dem **ESV Feldkirchen** für die Benutzung ihrer schönen Anlage.

Wir freuen uns darauf, Sie in der verbleibenden Herbstsaison auf der Gemeindefeldanlage bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften (*siehe Raster unten*) oder bei einem der zahlreichen Jugendspiele begrüßen zu dürfen!



U8 Team mit neuen Dressen ausgestattet



Das Trainerteam der U8 Mannschaft **Herbert Gobold** und **Marcel Koller** bedankt sich bei der Firma Käferbau, vertreten durch **Marco Triebel** (*links*) und bei der Firma Comelliziegel vertreten durch **Heimo Wohlmuth** (*rechts*) für das Sponsoring der neuen Dressen.

Für die Vereinsleitung:
Mag. Günther Hermann, Obmann

Die restlichen Heimspiele der 1. und 2. Kampfmannschaft im Herbst 2016:

7.10.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Gleinstätten
8.10.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Gössendorf II
21.10.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Gratkorn
22.10.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Liebenau II
4.11.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen I - Frauental
5.11.2016	19 Uhr	SV Feldkirchen II - Justiz Graz

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.svfeldkirchen.at

Dr. Larisa Zenz

Fachärztin für Innere Medizin

Bereits im Mai eröffnete Dr. Larisa Zenz, Fachärztin für Innere Medizin mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet „spezielle Schmerztherapie“, ihre modernst ausgestattete Ordination im ehemaligen Gemeindeamt Pirka in Seiersberg-Pirka, Hauptstraße 39. Dr. Zenz und ihr Team betreiben die erste Schmerzambulanz im südlichen Einzugsgebiet von Graz.

Akute und chronische Migräne, Kniearthrose, Hüftgelenksarthrose, Polyneuropathie, Muskelverspannungen und Rückenschmerzen werden mittels verschiedener Therapien behandelt.

Auch bei Tumorschmerzen, Trigeminusneuralgie, postoperativen Schmerzen und Rheumaschmerzen werden indivi-

duelle Leistungen angeboten. Neben der klassisch medikamentösen Therapie und den gezielten Infiltrationen spielen nicht medikamentöse Therapieformen, wie zum Beispiel TENS-Therapie, Ultraschallmassage, Tiefenwellentherapie und Bewegungstherapie, eine wichtige Rolle.

Damit erreicht man nicht nur Schmerzlinderung, sondern auch die Wiederherstellung der normalen Biomechanik der Bewegung, der Muskulatur und die Stärkung der psychologischen Rehabilitation des Patienten.

Sie finden professionelle medizinische Hilfe in jeder Schmerzsituation ambulant wie auch zu Hause.

Ein weiterer Schwerpunkt neben dem breiten Leistungs-

angebot des Fachbereiches Innere Medizin ist die Ernährungsmedizin.

Das Spektrum umfasst die gesamte Bandbreite der ernährungsbedingten Zustände von Übergewicht, Diabetes, Fettstoffwechselstörungen, Fettleber, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und die richtige Ernährung für Tumorpatienten. Die Ernährungstherapie beinhaltet konkrete individuelle Pläne und verhaltenstherapeutische Maßnahmen in Hinblick auf ein bestimmtes Krankheitsbild.

Für Hautstraffung, Umfang- und Gewichtsreduktion werden kombinierte Cellulite Behandlungen mit Lymphdrainage und Körperwickel angeboten.

Ein weiterer besonderer Vorteil dieser Facharztpraxis ist, dass sämtliche Serviceleistungen, vom Labor bis zur Therapie, in „einem Haus“ angeboten werden können. Dies entlastet den Patienten, verschiedene Kran-



kenhäuser aufzusuchen und spart Zeit und Wege. Egal ob Schmerztherapie, Physiotherapie, Onkologie, Diabetologie oder Ernährungstherapie, hier sind sie richtig.

Geöffnet hat die Wahlarztpraxis Mo, Mi, Fr von 8:30 - 13:30 Uhr sowie Di und Do von 16:00 - 19:00 Uhr und jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10:00-14:00 Uhr. Es ist ebenfalls möglich, außerhalb der Ordinationszeiten einen Termin telefonisch unter 0660/4680699 zu vereinbaren.

JOHANNES APOTHEKE

Feldkirchen

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

FRAGEN SIE UNS - WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

FRAGEN SIE NACH IHREM STAMMKUNDENVORTEIL! SIE BEKOMMEN BIS ZU 5% IHRER PRIVATEINKÄUFE RÜCKERSTATTET.

Herbstzeit ist Wanderzeit!

Damit Sie für Ihre Wanderung gut gewappnet sind, informieren Sie sich in unserer Apotheke, wie Sie Ihre Beine schützen können. Am besten ausgestattet sind Sie mit Blasenpflastern, kühlenden Einreibungen sowie Magnesiumpräparaten, die möglichen Krämpfen entgegenwirken!

Die Schulzeit beginnt wieder!

Damit unsere Kleinen einen guten Start in den anstrengenden Schulltag haben, versorgen Sie sie mit den richtigen Nährstoffen, um das Immunsystem zu stärken und die Konzentration zu fördern. Gerne erhalten Sie von uns auch eine Kostprobe dieser Produkte!

Mit der Schulzeit beginnt auch die Lauszeit! Beugen Sie rechtzeitig mit Shampoos oder Sprays vor, damit die Läuse keine Chance haben! Bei Lausbefall empfehlen wir Ihnen, physikalisch wirkende Shampoos zu verwenden. Nach nur kurzer Einwirkzeit wird dem Lausbefall damit ein Ende gesetzt!

Aktionen im Herbst!

Im Oktober bieten wir wieder unsere Vitaminwochen an! Damit sparen Sie bis zu - 5 € auf ausgewählte Produkte!

Am Feldkirchner Gesundheitstag am 05.11.2016 laden wir Sie recht herzlich zu einen Gesundheitscheck in unsere Apotheke ein !

Liebe Vereine: Gerne unterstützen wir Sie bei der Werbung und stellen dafür einen Platz in der Apotheke zur Verfügung!

DIE JOHANNES APOTHEKE WÜNSCHT EINE SCHÖNE HERBSTZEIT !

Wochenend- und Feiertagsdienst der Ärzte

Oktober 2016

01./02.10. DA Dr. Kain
 08./09.10. Dr. Kastl
 15./16.10. Dr. Stauber
 22./23.10. Dr. Leitner
 25.10. Dr. Wohlfahrt
 19^h-7.00^h vor Feiertag
 26.10. Dr. Wohlfahrt
 Nationalfeiertag
 29./30.10. DA Dr. Kain
 31.10. Dr. Kastl
 19^h-7.00^h vor Feiertag

Dezember 2016

03./04.12. Dr. Kastl
 07.12. Dr. Wohlfahrt
 19^h-7.00^h vor Feiertag
 08.12. Dr. Wohlfahrt
 Mariä Empfängnis
 10./11.12. Dr. Stauber
 17./18.12. Dr. Leitner
 24./25.12. DA Dr. Kain
 26.12. Dr. Wohlfahrt
 Stefanitag
 31.12. Dr. Kastl

November 2016

01.11. Dr. Kastl
 Allerheiligen
 05./06.11. Dr. Leitner
 12./13.11. Dr. Stauber
 19./20.11. Dr. Wohlfahrt
 26./27.11. DA Dr. Kain

Urlaube

Dr. Leitner: 10.10.-14.10.2016
 31.10.2016
 17.11.-18.11.2016
 Dr. Kastl: 26.10.-30.10.2016
 08.12.-11.12.2016
 26.12.-01.01.2017
 Dr. Aluani: 10.10.-14.10.2016

DA Dr. Franz KAIN

Seiersberg-Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Elke KASTL

Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/24-44-20 bzw. 0680/50 720 44

Dr. Christine WOHLFAHRT

Seiersberg-Pirka, Mitterstraße 141, Tel. 0316/24-25-11

Dr. Walter LEITNER

Feldkirchen, Schlossgasse 2, Tel. 0316/29-11-48 bzw. 0676/38 57 470

Dr. Christina STAUBER

Seiersberg-Pirka, Haushamerstraße 2, Tel. 0316/29-70-52
 bzw. 0664/355 50 66

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311 und die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
 Triester Straße 57
 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG
 Gmeinerstraße 1 – 3
 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. November 2016

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte
Hr. Philipp Prischnegg, E-Mail: p.prischnegg@feldkirchen-graz.gv.at,
 Tel.: 0316 / 29 11 35 - 25

Inseratenwünsche nimmt **Fr. Christine Stinner**, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at, Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

Ärzte und med. Einrichtungen

Aluani Peter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 32 10
 Spezialpraxis für Schmerztherapie, Chiropraktik, Akupunktur und traditionell chinesische Medizin (Arzt für Allgemeinmedizin, Wahlarzt)
 Ärztezentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2
 Mo, Mi, Do 8.00–11.00 Uhr / Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung, tel. Voranmeldung unbedingt erforderlich!

Aluani Ute Tel. 0316/29 32 10
 Diplomierte und ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
 Ärztezentrum Feldkirchen, Schlossgasse 2 - Termine nach Vereinbarung!

Becken-Wilferl, Mag.^a Tel. 0664/5813173
 Dipl.-Shiatsu Praktikerin, Wasserwerkstraße 10 / Termine nach Vereinbarung

Bernhard Sybilla, Dr. med. univ. Tel. 0676/55 015 71
 Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Schlossgasse 2
 Mo, Di, Do 8.00 – 13.00 Uhr / Mi 15.00 – 19.00 Uhr

Brunner Ernst, Dr. med. univ. Tel. 0650/27 19 620
 Wahlarzt für Allgemeinmedizin, Gemeindefeldarzt / Niechtenmühlstraße 44
 Termine nach Vereinbarung

Derler Helmut, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 12 62
 Ganzheitliche Privatordeination / Billrothgasse 5
 Termine nach telefonischer Vereinbarung. / Homöopathie, Bachblüten,
 Bioresonanz mit Schwerpunkt Blockadenlösungen, Austesten und
 Behandlung von Allergien

Frühwirth Renate, Heilmasseurin Tel. 0664/788 74 51
 Paul-Anton-Keller-Gasse 10 / Termine nach Vereinbarung

Goswami Alexandra, Dr.Mag.med.vet Tel. 0699/11601600
 Tierarzt, Triester Straße 183 / Mo, Di, Sa 9.00 – 11.00 Uhr /
 Mo, Mi, Fr 17.00 – 19.00 Uhr / letzter Samstag im Monat geschlossen

Herzeg Gernot, DDr.med.dent. Tel. 0316/29 14 61
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Triester Straße 32
 Mo, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr / Di, Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Kastl Elke, Dr.med.univ. Tel. 0316/24 44 20 bzw. 0680/50 72 044
 Prakt. Ärztin, Billrothgasse 5 / Mo, Mi, Fr. 7.00 – 12.00 Uhr / Di, Do
 14.00 – 17.30 Uhr / Nach Vereinbarung: Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Klampfer Michaela, Mag.^a Tel. 0650/413 01 15
 Klinische- und Gesundheitspsychologin, Schlossgasse 2,
 Termine nach Vereinbarung

Leitner Walter, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 11 48
 Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
 Mo, Di, Do, Fr. 7.30 – 11.30 Uhr / Mo, Mi 15.00 – 18.00 Uhr

Neubauer-Sicher Nicole Tel. 0664/4358546
 Physiotherapeutin, Hafnerstraße 11a / Termine nach Vereinbarung

Resch Birgit, Rupprecht Tanja, Wucherer Birgit Tel. 0664/7968291
 Dipl. Physiotherapeutinnen, Schlossgasse 2
 Mo – Fr. 7.30 – 19.30 Uhr und nach Vereinbarung

Steiner Gerhard, Dr.med.univ. Tel. 0316/29 37 41
 Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, Obere Seeparkgasse 1
 Mo, Di, Mi 13.00–18.00 Uhr / Do, Fr 8.00–14.00 Uhr

Stolzer Doris, Ergotherapie Tel. 0650/500 64 70
 Flughafenstraße 7 / Termine nach Vereinbarung

Zenz Roswitha, Heilmasseurin Tel. 0316/29 67 54
 Mozartgasse 12 / Termine nach Vereinbarung

Johannes Apotheke, Triester Straße 32 Tel. 0316/29 22 87
 Leitung: Mag. Hans-Peter Kerschbaumer

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg Tel. 0316/28 65 29
Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf) Tel. 050/144 5 17311
 bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Bezirksstelle Graz-Umgebung 050 1445-17000
 bzw. werktags 0316/14 8 44

Notruf: 144

Ärztendienst: 141

Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka: Tel. 0664/43 80 590

Mütterberatung – jeden 3. Donnerstag ab 14.30 Uhr in der Schule
 Unterpremstätten, Schulstr. 6, Eingang Ostseite des Mehrzweckplatzes

Feldkirchen Veranstaltungskalender



Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Oktober - Dezember

September 2016			Ort	Veranstalter
20.09.	18.00 - 20.00	Auszahlung Schulstartgeld	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.09.	09.00 - 13.00	Gesundheitstag	Generationenpark	Marktgemeinde Feldkirchen
25.09.	09.00	Michaeli-Sonntag: Heilige Messe – gestaltet vom ÖKB Feldkirchen	Pfarrkirche	Pfarre u. ÖKB Feldkirchen
25.09.	11.00	Frühschoppen	ESV Stocksporthalle Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen

Oktober 2016			Ort	Veranstalter
01.10. – 02.10.		Sängerausflug der Singgemeinschaft nach Slowenien		Singgemeinschaft Feldkirchen
01.10.		1. Feldkirchner Jugendflohmarkt	Marktplatz	Jugendzentrum Feldkirchen
01.10.		Ausflug		ÖKB Feldkirchen
01.10.	18.00	AC ASKÖ Feldkirchen – ASKÖ SK Salzburg	Gemeindesportplatz	AC ASKÖ Feldkirchen
01.10.	19.30	Kernölamazonen	Pfarrsaal	Marktgemeinde Feldkirchen
02.10.	09.00	Erntedank- und Jungscharjubiläumsgottesdienst Festgottesdienst – bei Schönwetter auf unserem Kirchplatz vor dem Mahnmal	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.10.	09.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
03.10.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
07.10.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 2. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Kapfenberg 3	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
07.10.	19.00	Fußball – Oberliga Mitte West, SV Feldkirchen I – Gleinstätten	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
08.10.	09.00	Abschlussfahrt (Anmeldung: Fam. Steiner / Tel.: 0676/3036205)	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
08.10.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Gössendorf II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
09.10.		28. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
09.10.	14.00	Kastanien und Sturm	Marktplatz	Marktmusikkapelle Feldkirchen
10.10.	09.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
12.10.	19.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
13.10.		Pensionistenausflug – Radhotel Schischek, 8484 Oberpurkla		Pensionistenverband Feldkirchen
13.10.	20.00	Konzert – „Jö schau“	Pfarrsaal	SPÖ Feldkirchen
16.10.		29. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen Jugendmesse mit Ensemble der Marktmusik	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
17.10.	09.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
20.10.	18.00	Jahreshauptversammlung	Aula	Elternverein der VS
21.10.	19.00	Fußball – Oberliga Mitte West, SV Feldkirchen I – Gratkorn	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
22.10.	15.00-16.00	Besuch der Team Österreich Tafel in Seiersberg Abfahrt 14.40 vom Pfarrheim (Adolf-Pellischek-Platz)		Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
22.10.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Liebenau II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
24.10.	09.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
25.10.	18.00	Buchpräsentation „Sterz und Polentakochbuch“ mit kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Kochbuch und steirischer Musik – mit Stocker Verlag	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn
26.10.	09.00	Wandertag	Parkplatz - Josef- Greger-Sportanlage	Marktgemeinde Feldkirchen
28.10.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 5. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Ligist 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
29.10.	14.00	Maronibraten	Hofladen Leitner	ÖKB Feldkirchen
29.10.	15.00	Tischtennis-2. Bundesliga, 4. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Union Wels	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
30.10.	10.00	Tischtennis-2. Bundesliga, 5. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – TTC Oberndorf	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
31.10.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen



Feldkirchen Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Oktober - Dezember

November 2016			Ort	Veranstalter
01.11.	07.00 14.00	Friedhofsammlung des Kriegsopferverbandes Steiermark Totenehrung / Kranzniederlegung		ÖKB Feldkirchen
01.11.	09.00 14.30 15.00 17.00	Allerheiligen – Heilige Messe Andacht in der Kirche Friedhofgang mit Gräbersegnung Rosenkranz in der Kirche	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
02.11.	09.00 18.00	Allerseelen – Heilige Messe für alle Verstorbenen unserer Pfarre Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.11.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
04.11.	19.00	Fußball – Oberliga Mitte West, SV Feldkirchen I – Frauental	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
05.11.	09.00	Gesundheitstag – Fit im Alter	Aula der Volksschule	Marktgemeinde Feldkirchen
05.11.	19.00	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II – Justiz	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
05.11.	19.30	Premiere: Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
06.11.	09.00	Gedenkmesse der Singgemeinschaft in der Pfarrkirche Feld- kirchen (musikalische Mitgestaltung der Sonntagsmesse)	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
06.11.	09.00	Schlossberggrundwanderung Dauer: ca. 2 Stunden, Führung: Andreas Sackl	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
07.11.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
07.11.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
08.11.	19.00	Vortrag „Weichen neu stellen, wenn sich das Leben wendet“ von MMag. Johannes F. Baier	Pfarrheim	Katholische Frauenbewegung
09.11.	18.00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
10.11.		Ausflug zum Gasthaus Kaufmann, 8083 St.Stefan/R. Wetzelsdorf 14		Pensionistenverband Feldkirchen
10.11.	19.30	Konzert – Susanne Stockhammer singt „Jazzstandards und Eigenkompositionen“ Susanne Stockhammer & Friends	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
12.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
13.11.		33. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrkaffee und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
13.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
14.11.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
14.11.	17.30	Vorstandssitzung der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
18.11.	17.00	Firmgruppeneinteilung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
18.11.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 9. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Zeltweg 1	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
18.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
19.11.	19.30	Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
20.11.	09.00	Christkönig – Jugendsonntag – Beginn der Firmvorbereitung	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
20.11.	10.00	Sammel-Durchgang der Damen-Landesliga aller steirischen Damen-Landesligateams inklusive zweier Mannschaften aus Feldkirchen – 9., 10., 11. Runde Damenlandesliga	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
20.11.	16.30	Feldkirchner Herbsttheater „Gerüchte, Gerüchte“	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
21.11.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
25.11.	17.00	Herbstkonzert des Akkordeonorchesters der Musikschule Fröhlich Graz Südost und den Chören der NMS und der VS Feldkirchen	Pfarrsaal	Musikschule Fröhlich
26.11.	14.00	Christkindlmarkt	GH Niechtenwirt	GH Niechtenwirt
26.11.	16.30	2. Feldkirchner Perchtenlauf	Marktplatz	Feldkirchner Schlossteif'n
26.11.	17.00	Klubmeisterschaften AC ASKÖ Feldkirchen	Gemeindesportplatz	AC ASKÖ Feldkirchen
27.11.	09.00	1. Adventsonntag: Rorate – Gedenkmesse für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden		ÖKB Feldkirchen Pfarre Feldkirchen
27.11.	09.30	Adventcafe und Weihnachtsmarkt der kath. Frauenbewegung	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
27.11.	10.00	Christkindlmarkt	GH Niechtenwirt	GH Niechtenwirt
27.11.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
28.11.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen





Feldkirchen Veranstaltungskalender

Wöchentlich jeden Dienstag LAUFTREFF und NORDIC WALKING der Naturfreunde
um 08.30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Oktober - Dezember

Dezember 2016			Ort	Veranstalter
02.12.	09.00	Herz-Jesu-Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
03.12.	09.00-17.00	Meisterschaft	VS Feldkirchen	Shotokan Karate Rinku Dojo
04.12.		2. Adventssonntag – Pfarrcafe und Weltladen	Pfarrheim	Pfarre Feldkirchen
04.12.	13.00	Grazer Stadtwanderung Dauer: 2 Stunden, Führung: Dr. Helmut Sammer	Marktplatz	Naturfreunde Feldkirchen
04.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
05.12.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
05.12.	ab ca. 16.00	Nikolausaktion der Pfarre (Anmeldung ab 15.11. in der Pfarrkanzlei, Tel.: 0316/29 10 60)		Pfarre Feldkirchen
05.12.	17.00-18.00	Soziale Sprechstunde	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
08.12.	18.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	FeldKirchenChor
10.12.	13.00	Gemeindeknödelschießen	Stocksportanlage Abtissendorf	I ESV Abtissendorf
10.12.	15.00	Tischtennis-2. Bundesliga, 9. Runde SPG Feldkirchen/Puch 1 – Mistelbach	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
11.12.	10.00	Tischtennis-Bundesliga, 10. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – SPG Sportklub/Flötzersteig Wien	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
11.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
12.12.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
12.12.	17.30	Vorstandssitzung der Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
14.12.	18:00	Frauen- und Müttermesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
14.12.	18.00	Weihnachtliche Vorspielstunde	Kulturheim	Musikschule Feldkirchen
15.12.		Ausfahrt zum Gasthaus Sackl, 8530 Hollenegg Hohlbach 54, Abschlussfahrt und Weihnachtsfeier		Pensionistenverband Feldkirchen
15.12.	18.00	Weihnachtliche Vorspielstunde	Kulturheim	Musikschule Feldkirchen
16.12.	19.00	Tischtennis-Landesliga, 11. Runde SPG Feldkirchen/Puch 2 – Leoben 3	Sportzentrum	TTC Feldkirchen
18.12.	15.30	Adventmarkt Feldkirchen	Adolf-Pellischek-Platz	Marktgemeinde Feldkirchen Feldkirchner Vereine
18.12.	17.00	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
19.12.	9.00-11.00	Deutschkurs	Pfarrheim	Vinzenzgemeinschaft Feldkirchen
24.12.	07.00 21.30 22.00	Heiliger Abend – Heilige Messe musikalische Einstimmung durch den FeldKirchenChor Christmette – unter Mitgestaltung des FeldKirchenChors	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
24.12.	09.00 -13.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Feldkirchen	Marktplatz	FF Feldkirchen
24.12.	08.00-12.00	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Wagnitz	Rüsthau Wagnitz	FF Wagnitz
25.12.	09.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen FeldKirchenChor
26.12.	09.00	Stefanitag – Fest des Heiligen Stephanus, des ersten Märtyrers	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.12.	07.00	Fest des Hlg. Johannes des Evangelisten – Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
28.12.	09.00	Fest Unschuldige Kinder - Heilige Messen	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
28.12.	19.00	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
29.12.	19.00	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
30.12.	19.00	„Dinner for one“ Der Silvesterspaß mit Simone und Herbert Paukert	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
31.12.	07.00 17.00	Silvester – Heilige Messe Festlicher Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.12.	13.30 14.00	Silvester-Benefizlauf für Wanderer und Walker Silvester-Benefizlauf für Läufer	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn